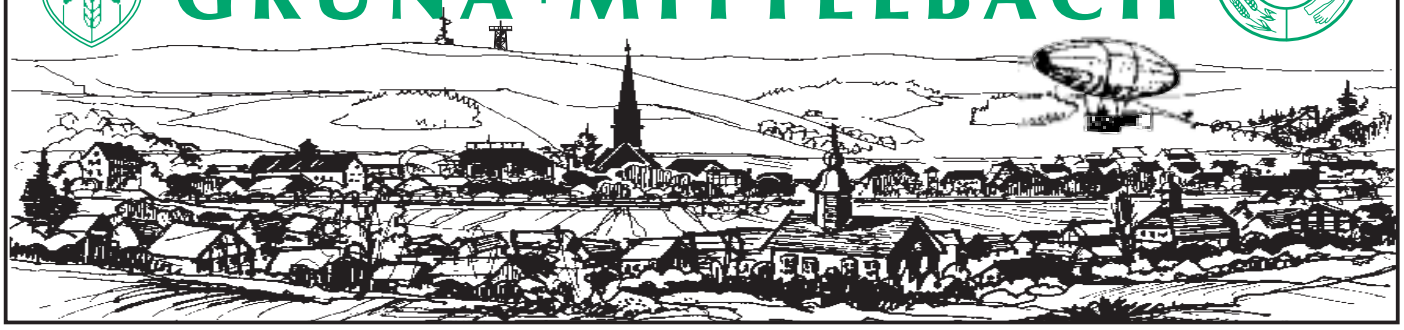
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



22. Jahrgang | Freitag, den 14. August 2015 | 04/2015

Abschluss der Sanierung der Schule gefeiert

Die Schüler und auch die Eltern freuen sich über das komplett sanierte Schulgebäude, denn damit sind die Lernbedingungen und das soziale Umfeld wesentlich verbessert worden. In den Jahren 1984/1985 wurde die neue Schule errichtet und am 23. August – also ziemlich genau vor 30 Jahren – als Polytechnische Oberschule „Karl Marx“ eingeweiht. Der Name änderte sich am 3. Oktober 1990 in „Baumgarten-Oberschule Grüna“. Wesentlicher war die Zäsur 2006, seit Schuljahresbeginn vor neun Jahren werden nur noch Grundschüler unterrichtet. Der Kampf um den Erhalt der Mittelschule blieb in Dresden ungehört und unbeachtet.
Mehr zum Schulfest und dem Tag der offenen Tür am 5. Juni 2015 können Sie im Beitrag „Genial sozial“ des Hortes unserer Schule auf Seiten 26 – 27 und beim „Baulinchen“ auf Seite 33 nachlesen.
Im Schulgelände wird auch der diesjährige Baumgartentag am 26. September gefeiert – siehe Beitrag auf Seite 05.

Bei überwiegend freundlichem Wetter konnten die Mittelbacher und ihre Gäste das Dorffest vom 12. bis 14. Juni mit vielen bewährten aber auch neuen Programmpunkten feiern.

Grüna feiert Kirmes

Auf dem Mittelblatt (zum Herauslösen) ist das vielseitige Programm zur diesjährigen Kirmes nachzulesen.

Start ist am 15. August; von 10 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Tür im Folklorehof mit Bauernmarkt, Frühstückbuffet, Kinderprogrammen, Ausstellungen …

Vom 20. bis 23. August geht es wieder rund auf dem Festgelände Mittelbacher Straße: große DEFA-Filmnacht, Vereins-Büchsen-Schießen, Zeltbetrieb, Vereinsfrühschoppen, Schausteller … und ein großes Feuerwerk.

Ab 24. August stellen sich die Vereine vor und laden in der Woche zum Mitmachen ein. Dabei sind die Turnerinnen/Turner, Walkinggruppe, Wintersportverein, Billardverein, Kegelsport, Handball.

Geschichte Grünas

Zwei Beiträge in dieser Ausgabe erinnern an 1945:
Unser Ortschronist Christoph Ehrhardt hat die Ereignisse vom 16. April bis zum 14. Juni, als die amerikanische Besatzungsmacht im Ort das Sagen hatte, recherchiert und persönliche Erinnerungen mit einfließen lassen. (Seiten 50 – 51)

Die Volkssolidarität begeht in diesem Jahr ihr 70jähriges Bestehen. Als erster Vorsitzender des Ortsausschusses in Grüna organisierte Fritz Kretzschmar gemeinsam mit vielen Helfern die dringend notwendige Hilfe vor allem für die über 1200 Ausgebombten und Flüchtlinge. (Seiten 56 – 58)

LESEN SIE HEUTE

Mittelbach:

O-Rat u.a. Sanierung der B 173	Seite 04
Im „Zwergenland“ viel erlebt	Seiten 10 – 13
Rückblick auf Dorffest	Seiten 14 – 18
Freie Wähler haben gewählt	Seiten 20 – 21

Grüna:

Ortsvorsteher berichtet	Seiten 02 – 03
Kirchennachrichten	Seite 08
Große Kunst im KiG	Seiten 23 – 24
Folklorehof – viele Angebote	Seiten 34 – 38
Erlebnisse im Baumgartenhaus	Seiten 41 – 42
Fußball Vereinsturnier	Seiten 46 – 47

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 14. September Verteilung ab 2. Oktober 2015

Kirmes-Highlight – tolle Tage im August

Die Hitze drückt,
erst Blitz, dann Donner,
es fängt an zu regnen –
wir haben doch Sommer!
Das kann nicht sein,
warum denn grad jetzt
wird unsere Haut
mit so viel Wasser benetzt.
Das kann ruhig tröpfeln
auf nen anderen Huckel.
Bloß abhaun jetzt und
rutscht uns runter den Buckel,
rein in den Flieger
und auf nach Patagonien,
obwohl: Grüna fetzt ooch,
ich bleib auf Balkonien...

Und damit begannen dann wieder die lang ersehnten Ferien und die Entspannung von der Schule, nachdem selbige nach der umfassenden Sanierung am 5. Juni mit einem bunten Tagesprogramm und zahlreichen Gästen sowie einer spannenden Lesenacht für unsere AWO-Hortkinder feierlich übergeben wurde. Es war schon ein etwas aufregendes Gefühl, denn wo ich 1985 zum Eröffnungsappell bei der Einweihung gestanden hatte, stand ich nun 30 Jahre später als Gast und es war damals genauso warm ... also die Sonne strahlte und auch gaaanz viele Kinderaugen.

Ja und was wurde nicht alles gefeiert hier und da. Am meisten freute ich mich für Mittelbach, dass sie zum Dorffest mal paar wärmere Temperaturen genießen konnten. Und beim Betrachten des bunten Programms merkte ich, es ist gar nicht mehr weit bis zu unserer Kirmeswoche oder -wochen (siehe Innenseite) oder 752-Jahrfeier. Aber es gab ja noch 25 Jahre Handball, den Tag der offenen Tür bei unserer Feuerwehr mit der Ausstellung unserer Kaninchenzüchter (zum zweiten Mal als gutes Doppelgespann), an der Schanze wurden wieder die Weiten gemessen und hier und da in den Gartenparadiesen wurde auch mächtig auf den Sommer angestoßen.

Und so verbringt jeder auf seine Art und Weise diese Jahreszeit, wobei die Tage schon wieder kürzer werden. Länger dafür waren oder sind die Staus an Bauampeln, welche auch im vermehrten Umfang bei uns im Ort für zusätzliche Lichtquellen sorgten und teilweise auch für heftiges Kopfschütteln. Denn bei mancher Ampelanlage hinterfragt man sich angestrengt, ob diese mehr Geld kostet als die ausgeführte Baumaßnahme. Da geht einem wirklich manchmal ein Licht auf, wenn man in der Autoschlange steht und steht... Danke für die Geduld der Insassen aber auch in erster Linie der Anwohner und Geschäftsinhaber, welche auf eine andere Art und Weise die Nebenwirkungen erfahren müssen. Nun gut, es muss ja irgendwie auch die eine oder andere Maßnahme umgesetzt werden.

Maßnahme ergreifen musste auch der Ortschaftsrat mit unseren Stadträten und den Anwohnern des Grünen Winkels, welche seit längerer Zeit auf gut deutsch bei der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis zum Hals in der Sch... stehen. Hoffen wir, dass nun endlich eine annehmbare Lösung gefunden wird. Und so gibt es noch viele Wehwehchen, welche nach einer Lösung suchen in unserem schönen Grüna. Manchmal könnten die Sachen viel kurzfristiger und Ziel bringender gelöst werden, wenn wir wieder eigenst... wären.

Übrigens passt hier eine Episode wunderbar rein. Mich besuchte Anfang Juli ein rüstiger Rentner aus Oberlungwitz auf dem Rathaus und wünschte sich, dass ihm endlich geholfen werden könnte. Sein Anliegen schilderte er kurz und knapp. Grund sei das bevorstehenden Sachsenring Rennen, gegen das er als Anwohner und des damit verbundenen Lärms vom Ankerberg und den dort friedlich feiernden Menschen gar nichts hätte. Vielmehr würde er aber gern das Wochenende in unmittelbarer Natur verbringen, genauer mit ausgedehnten Spaziergängen durch den Grünaer Wald. Er reiste in die Stadt der Moderne und erhoffte sich dort eine Auskunft in der Tourist-Information. Die nette Angestellte schaute nach seiner Aussage in ihren großen Computer und groß wurden danach auch die Augen des Rentners, als sie mit süßer Stimme sanft in sein Angesicht hauchte: *„Von Grüna hammer nischt drinne steehn im Netz, da hammer ooch kee Material* (Printerzeugnisse heißt das wohl) *irschendwo rumliechen. Die ham scheinbar da ooch nischt.“*

Von dieser Auskunft erholte sich der Herr nach eigener Aussage auf der Heimreise und machte halt in Grüna in der Chemnitzer 109. Beeindruckt von der Bürgerservicestelle und dem schönen Rathaus, welches ich ihm zeigte, setzten wir uns in den Ratssaal und betrachteten das dort hängende Gemälde mit Blick vom Waldrand auf Grüna. Zwischenzeitlich hatte ich ihm Dank gut funktionierendem Netzwerk schon ein Zimmer bereitstellen können. Sichtlich erfreut und durchaus glücklich über die Nachricht, das Rennwochenende nicht mit dem Schlafsack im Wald verbringen zu müssen, bedankte er sich für die freundliche Aufnahme und rasche Erfüllung seines Wunsches und verließ das Gemäuer mit dem Satz (Original des rüstiger Rentners): *„Die da drinne kennse glei zuschütten.“*

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 14.08.2015

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371/858818, E-mail: gerdarappe@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2015 ist der 14. September 2015.

Also zurück zum Tagesgeschäft, dazu gehören Wald-liebe Grüße von Familie Meyer von der Totensteinalm, welche leider aus technischen Gründen erst wieder für alle Gäste zum 2. September ihre Pforten öffnen kann. Es kursieren ja auch allerlei Gerüchte, welche unter der Rubrik Gerüchteküche ruhig in den Papierkorb entsorgt werden dürfen.

Ein Dankeschön möchte ich an dieser Stelle Herrn Lothar Vieweg vom Hexenberg übermitteln. Viele schauten schon öfters gespannt auf unsere Ortseingangsschilder. Dort hängt seit geraumer Zeit ein Hinweisschild zu unserem wohl berühmtesten Einwohner Ernst Georg Baumgarten, welcher auch zur Einweihung seiner Apotheke (also vom Name her) aus dem Luftschifferhimmel herabgestiegen war und bei sommerlichen Temperaturen sein Luftschiff mit dem Freundeskreis Baumgarten und dem Heimatverein den zahlreichen Passanten und Kunden präsentierte. Also tragen wir diesen Namen weiter in die Welt hinaus und danke, lieber Lothar, für Deine geniale Idee.

Und eine geniale Idee hatte auch Herr Ronny Bernstein von der Firma BMF GmbH, welcher innerhalb kürzester Zeit mit seinem „Twister“ zum zweiten Male einen 1. Platz nach Grüna holte. Glückwunsch diesem jungen Mittelstandsbetrieb und seinen Mitarbeitern sowie auch ein Dank für die Schaffung neuer Arbeitsplätze, von welchen auch Ortsansässige profitieren konnten.

Bevor ich hier den Füllfederhalter zur Seite leg – ich freue mich auf zahlreiche Gäste im „Sommerbad“ zur Kirmes, bedanke mich bei denen, welche im Vorfeld wieder eifrig sich Gedanken machten, wie das Fest zum Highlight werden könnte. Genannt seien hier stellvertretend:

Herr Michael Kratzer vom Hotel Forsthaus Grüna sowie die Jungs von Getränke Pfeifer Danny Lorenz, Hans Jürgen „Kirchl“ Kirchübel, Uwe „Max“ Gottwald sowie Danilo Howack (Baulinchen e.V.) und Jens Bernhard (Heimatverein Grüna e.V.) Die Auswertung erfolgt im nächsten „Blättl“. Eines sei aber noch erwähnt, es wäre schön, wenn zu unserer DEFA-Kinonacht alle Besucher im schwarz/weiß Outfit erscheinen würden, welches für unser Gruppenfoto von Vorteil wäre.

In Grüna grünt es, auch auf vier Rädern. An dieser Stelle ein herzliches Dankesschön und sommerliche Grüße nach Mittelbach an das Autohaus Fugel, welches auf ökologische Art das schnelle Fortbewegen von A nach B ermöglicht. Danke

Freud und Leid sind eng beieinander.

An dieser Stelle möchte ich mein Mitgefühl den Hinterbliebenen von Kamerad Wolfgang Hadlich (Mitglied der Feuerwehr Grüna) zum Ausdruck bringen. Bewegt nahm ich die Nachricht von seinem Ableben entgegen, verbrachte ich doch selbst viele Stunden nicht nur meiner Kindheit bei unserer Feuerwehr. Danke Wolfgang für alles, was Du geleistet hast und die vielen Stunden, welche Du nicht bei Deiner Familie sein konntest, sondern Dein eigenes Leben zur Rettung anderer Menschen aufs Spiel gesetzt hast. Du wirst mir immer in Erinnerung bleiben.

Ja und damit verabschiede ich mich mit freundlichen Grüßen aus der Chemnitzer 109 (endlich wieder mit Mitarbeiterin des Ortschaftsrates) und freue mich darauf, euch ab 20. August im Festgelände begrüßen zu dürfen.

Und zu guter Letzt:
Was ist VBS????

Hier die Auflösung: Ring frei zum ersten **Vereinsbüchsenschießen** bei unserer Kirmes. Weltweit einmalig und erstmalig in Grüna. Wir schießen für einen guten Zweck. Es gibt eine Vereinsliste, jeder kann mitmachen und für einen Verein mit schießen. Die drei besten Vereine erhalten hochwertige Preise. Startgeld ist ein geringer Obolus, welcher sich natürlich bei zahlreichen Teilnehmern wohlwollend summiert und einem guten Zweck in Grüna zur Verfügung gestellt wird. Also man trifft sich an der Bude vom „VBS“ – wir zählen auf Euch!!!

... Euer Lutz ...

Etwas muss ich noch loswerden.

Als ich kürzlich aus dem Küchenfenster des Rathauses schaute, erblickte ich einen schönen Hund auf dem Fußweg mit noch einem schöneren Mädchen. Während die Dame eifrig scheinbar die Whatsapp Funktion Ihres Handys benutzte, da sie eilig auf dem Bildschirm drückte, drückte Wau Wau eifrig Würstchen aus dem Bäuchlein. Beide gingen uninteressiert weiter, Haufen lag und stank… Schade dass es noch keine „Hundekothäufcheneinsammelappfürtütchenvergessenehundebesitzer“ gibt. Muss ich sofort dem wiedergewählten Bürgermeister Miko Runkel mal ne Brieftaube in die Stadt der Moderne schicken. Hätte der Hund keine Leine gehabt, hätte er sich wahrscheinlich zum Abdrücken ins Gebüsch gestürzt, während Frauchen eifrig auf dem Handy drückte. Aber so war sein „Aktionsradius“ doch sehr eingeengt. Das gab mir wieder Stoff zum Buchstabensortieren ...

Ein Hündchen spazierte
auf dem Fußweg
an einer kurzen Leine,
währenddessen ich schaute
auf sehr lange
und gar schöne Beine,
diese nun wiederum
gehörten der Dame,
die ihn galant führte
während sie gedankenversunken
die Tasten ihres Handys berührte.
Das Hündchen musste nun
seinen Darm noch fix entleeren,
denn Frauchen wollte
wieder nach Hause zurückkehren.
So trennten sich Hündchen
und Haufen nach kurzer Paus’
und Frauchen dachte,
so ne Sch... kommt mir
nicht mit ins Haus.
Hündchen sträubte sich das Fell,
denn Gassi gehen
verging viel zu schnell.
Außerdem dachte er sich
insgeheim bei aller Hundeehre:
Wie würde es sein,
wenn Frauchen so groß
wie ich wäre,
dann müsste sie jeden Tag
Häufchen in Augenhöhe sehen.
Und bezweifelte,
ob das wäre für sie schön. ❐

Ortschaftsrat Mittelbach

Bald geht es los ...

… mit dem ersten Bauabschnitt der „Sanierung Hofer Straße“. Am 07. September 2015 soll laut Angaben des Tiefbauamtes Baustart für den Abschnitt Haus Nr. 44 bis Einmündung Falkenstraße sein. Die Vorbereitungen laufen und für Mitte August sind uns aktuelle Unterlagen angekündigt, die dann auch zu unseren Sprechzeiten einsehbar sein werden, falls Interesse besteht.

Die Baumaßnahme wird abschnittsweise unter halbseitiger Sperrung mit LSA-Steuerung realisiert. Lediglich beim Aufbringen der Asphaltdeckschicht wird es an zwei Wochenenden im Herbst zur Vollsperrung kommen.

Näheres dazu veröffentlichen wir auf der Startseite von www.Mittelbach-Chemnitz.de .

- **Aus der Ortschaftsratssitzung Juni**

An diesem Abend gab es vorwiegend aktuelle Informationen zu den angekündigten Baumaßnahmen „Sanierung B173“ in den Jahren 2015 und 2016 sowie „Ausbau des Knotenpunktes Neefestraße“ zum Kreisverkehr im nächsten Jahr. In beiden Themen ist noch viel Bewegung, da durch Einbeziehung vieler Bedarfsträger auch eine ganze Reihe von Fakten zu beachten sind, damit die Ergebnisse am Ende passen. So geht es nicht nur um die Fahrbahnsanierung schlechthin, sondern auch um Entwässerungsthemen, das Anlegen von Fuß- und Radwegen sowie die Gestaltung des unmittelbaren Umfeldes.

- **Aus der Ortschaftsratssitzung Juli**

Auch in der Juli-Sitzung, die urlaubsbedingt um eine Woche verschoben werden musste, gab es zu den o.g. Themen neue Informationen. Inzwischen befinden sich die Planungen für die B173 im Endstadium und es geht hauptsächlich noch um die Markierung des Angebotsstreifens für Radfahrer im Bauabschnitt 2, welcher aber erst im Frühjahr 2016 beginnt.

Zum Thema B173 außerhalb der Ortschaft Richtung Reichenbrand ist seitens LASuV eine neue Deck- und Binderschicht geplant, sowie außerdem der grundhafte Ausbau des Radweges und dessen Heranführung bis an die Wohnbebauung. Ab dort kann dann der innerorts markierte Angebotsstreifen auf der verbreiterten Fahrbahn genutzt werden.

Auch hier haben sich die vielfältigen Zuarbeiten des Ortschaftsrates für das Radwegkonzept und die genannten Baumaßnahmen recht positiv ausgewirkt. Wir bleiben am Ball, wenn es um die Realisierung geht.

Zu den geplanten Umbauten in der und um die Schule gab es bislang noch keine neuen Informationen, aber die Planungen laufen auch hier und die Themen Fluchtweg, Abwasserkanalanschluss sowie Schulhofgestaltung werden wir als Ortschaftsrat natürlich ebenfalls weiter verfolgen.

Zum immer wieder hinterfragten Radweg Lugau-Wüstenbrand kann so viel gesagt werden, dass zumindest die Planungen für den Abschnitt Stadtgrenze bis Bahnhof angelaufen sind. Realisierungstermine sind weiterhin offiziell nicht zu erfahren, da die Haushaltslage der Stadt Chemnitz entscheidend dafür ist. In den letzten Jahren wurden für die Radwegthematik einfach zu wenige Eigenmittel bereitgestellt, so dass auch Fördermittel nur in entsprechender Höhe fließen konnten. Aber viele Befürworter von Radwegen in der Stadtverwaltung und unter den Stadträten versuchen, dieses Problem zu lösen. Auch hier wird sich der Ortschaftsrat zur Haushaltsdiskussion im Herbst entsprechend positionieren, um dieses Thema weiter voranzutreiben. Kontakte gibt es dazu auch zu den Rathäusern in Oberlungwitz und Hohenstein (Wüstenbrand), welche ebenfalls auf zeitnahe Vereinbarungen mit der Stadt Chemnitz drängen.

- **Neues Gemeindehaus der Kirchgemeinde**

Wie sicher den meisten aufgefallen ist, sind inzwischen auch die Arbeiten im Außengelände rund um das neue Kirchgemeindehaus dank vieler fleißiger Hände und unter Anleitung von Baufirmen aus unserem Ort weit vorangeschritten. Das heißt, der Umzug aus dem alten Gemeindezentrum läuft und die feierliche Einweihung des neuen Gemeindehauses, auf die wir lange gewartet haben, kann nun endlich stattfinden, genau genommen am 06. September 2015, 14.00 Uhr. Beginnen wird diese mit einem Festgottesdienst in unserer Mittelbacher Kirche und anschließend stehen die Türen des neuen Gemeindehauses für eine Besichtigung offen. Sicher wird man dort auch Interessantes über den Bau erfahren oder sich Fotos aus den vergangenen Monaten und Jahren ansehen können. Das neue Gemeindehaus bereichert unseren Ort wieder um einen Treffpunkt für uns Mittelbacher(Innen), denn es steht auch für Vereinsveranstaltungen offen, welche bislang im Schulanbau stattgefunden haben.

Ortschaftsrat, Heimatverein und Kirchgemeinde werden gemeinsame Wege gehen, wenn es darum geht, diese Räumlichkeiten mit Leben zu erfüllen.

Die Ferienzeit ist nun schon fast wieder vorüber und für unsere ABC-Schützen beginnt am 22. August 2015 mit dem Schulanfang – wohl die letzte Veranstaltung im alten Gemeindezentrum – ein neuer Lebensabschnitt, wofür wir ihnen viel Erfolg wünschen.

Zu unseren weiteren Ortschaftsratssitzungen am 07. September, 05. Oktober, 02. November und 07. Dezember sind Sie, liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher, wie immer herzlich eingeladen. Sicher wird es die eine oder andere Einwohneranfrage geben, vor allem, wenn die eingangs erwähnten Bauarbeiten an der B173 beginnen. Zögern Sie also nicht und werden Sie Ihre Herzdrücker in unseren Einwohnerfragestunden los.

Ja und wer seinen Urlaub noch vor sich hat, dem wünschen wir gute Erholung und eine gesunde Heimkehr, wer schon wieder im Alltagsstress steht, dem sei gesagt – nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub.

In diesem Sinne – seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail:OV-Mittelbach@gmx.de oder OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail:Mittelbach-Chemnitz@gmx.de zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de ❐

Der 8. Baumgartentag am 26. September: Ganz im Zeichen unserer Schule

Es gibt wohl nur ganz wenige Grünaer, die noch nicht bemerkt haben, dass unsere Schule seit kurzem in völlig neuem Glanze erstrahlt: Außen und innen komplett saniert (jedenfalls die durch Schule und Hort benutzten Räume), und schon von weitem als Namensträger unseres Fliegenden Oberförsters erkennbar. Da fällt des öfteren der Satz: „Man möchte nochmal Schulkind sein ...“ Über die große Feier Anfang Juni zur Neueröffnung ist an anderer Stelle in diesem Blatt zu lesen. Da könnte bald in Vergessenheit geraten, wie die Schule rund 30 Jahre lang aussah und wie sie ursprünglich einmal eingeweiht wurde: am 23. August 1985 als „Polytechnische Oberschule Karl Marx“. Immerhin: ein Großteil der heutigen Grünaer hat dort die Schulbank gedrückt.

Und was hat die Schule in diesem Jahr mit dem Baumgartentag zu tun?

Ein Blick in die Grünaer Zeittafel (oder auch in das Buch „Geschichte und Geschichten aus der Grünen Au“) gibt die Antwort: Zum „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober 1990 wurde die Schule umbenannt in „Baumgarten-Oberschule“ – eine gute Entscheidung der Grünaer. Das ist dann fast ganz genau ein Vierteljahrhundert her – und somit ein starkes Argument, dieses Jubiläum mit dem Baumgartentag 2015 zu verbinden. Die Freunde des Folklorehofs mögen uns dies verzeihen – im nächsten Jahr sind wir wieder dort (wenn nix dazwischenkommt).

Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Vereinen und Einrichtungen, in erster Linie natürlich bei Schule und Hort und den verbundenen Fördervereinen, dass sie dieser spontanen Idee zustimmten.

Was haben die Besucher des Baumgartentages zu erwarten?

Nun, das Programm folgt wieder der bewährten Tradition, d. h. den Auftakt bilden die Wanderfreunde auf dem Baumgarten-Rundweg. Start ist, damit nix schiefgeht, wie gewohnt am Folklorehof, und zwar um 9 Uhr, angeführt vom Natur- und Wanderverein. Die Hauptstrecke geht ca. acht Kilometer über Rabenstein; sollten sich ganz Sportliche einfinden, kann auch die ganze Runde über 17 Kilometer absolviert werden.

Um 15 Uhr wird unser Ortsvorsteher Lutz Neubert die Veranstaltung auf dem Schulhof eröffnen und musikalisch moderieren. Es folgen wieder Auftritte unserer kleinen Darsteller vom AWO-Kinderhaus Baumgarten; die Rasselbande vom AWO-Hort der Baumgarten-Grundschule führt ihre (fast) neue Hymne auf. Weitere musikalische Unterhaltung bietet der Gesangsverein Grüna-Mittelbach.

Revierförster Ullrich Göthel wird wieder etwas über den eigentlichen Beruf Baumgartens vermitteln, und für die Beschäftigung unserer Kinder gibt es bewährte und neue Ideen.

Die Jahnsdorfer Modellflieger werden auf dem Schulhof starten und (geeignetes Wetter vorausgesetzt) die Heißluftballone auf der Nitzsche-Wiese. Na ja, und der „Oberförster persönlich“ (mit seinem „Baumgarten NT“) darf ja eigentlich nicht mehr fehlen, ebenso wie die Jugendfeuerwehr mit einer Lehrvorführung. Auch für das leibliche Wohl der Gäste wird wie immer gesorgt sein.

Alles schon bekannt, könnten Sie sagen, aber haben Sie sich schon mal gefragt: Was wäre wenn ... der Oberförster eine Kettensäge gehabt hätte? Hätte er dann sein Luftschiff aus dem Vollen geschnitzt? Die Antwort wollen die – na klar – Grünaer Schnitzer geben. Seien Sie gespannt!

Natürlich ist auch der traditionelle Lampionumzug nicht vergessen, zur Sprungschanze im Gußgrund zum Abendsprunglauf des WSV Grüna. Der Umzug startet wieder um 19 Uhr, allerdings nicht am Folklorehof, sondern (auf halber Strecke von der Schule) auf der Feldstraße im Bereich Karl-Liebknecht-Straße.

Einzelheiten zum Programmablauf (Änderungen vorbehalten!) entnehmen Sie bitte wieder den Plakaten und Wurfzetteln. Wir danken bereits an dieser Stelle allen Vereinen, Bürgern und Firmen, die mit ihrem Engagement, Beiträgen oder Spenden dieses Programm ermöglichen, und hoffen auf Ihr reges Interesse.

Christine Vieweg und Fritz Stengel, Heimatverein ❐

Neues vom AWO Hort Mittelbach

Der Abschluss des Schuljahres 2014/15 wurde am 30. Juni 2015 bei schönstem Wetter mit einer Schulhofparty gefeiert. Diese begann 13.45 Uhr mit der Verabschiedung unserer Viertklässler. Anschließend konnten sich die Kinder beim „Bungeerun“ messen. Für jedes Kind gab es danach einen Preis. Bei Guter-Laune-Musik wurden verschiedene Spiele durchgeführt wie Limbotanz, Hulareifen schwingen, Luftballons bis zum Platzen aufpumpen. Auch die Hüpfburg der AWO war aufgebaut und die Kinder konnten darauf toben.

Als Abschluss konnten sich die Kinder am Büfett stärken. Sehr viele Eltern brachten dafür Obst und Gemüse mit. Wir bedanken uns recht herzlich dafür. Ein großes Danke auch an die Sponsoren der Preise: Firma Bunzel, Getränkehandel Billgro, Familien Pöschel und Wandelt.

Vielen Dank auch für die Hilfe der Eltern – Familie Beier, Frau Pester, Frau Peter, Frau Duderstadt, Frau Frischmann, Frau Hochstein Herr Mylius, Herr Lieberwirth, Herr Hammer, Herr Otto, Herr Steinert – bei der Durchführung der Spiele, der Betreuung, beim Auf- und Abbau der Hüpfburg und Aufräumen.

Jetzt ist Ferienzeit mit hoffentlich schönem Wetter. Im Hort hatten wir viele verschiedene Veranstaltungen geplant, wie Besuch des „Haus Arthur“ in Chemnitz, Ausflug zum Bach, Basteln, Sportspiele, „Bau einer Kinderstadt“ und ein Büchereibesuch.

Wir wünschen allen Mittelbachern eine schöne Sommerzeit!

Die Kinder und Erzieherinnen
des Mittelbacher Hortes ❐

ANZEIGEN

45 Jahre
Friweika
Am 5. September ab 10 Uhr
WIR FEIERN
tagsüber: Showbühne Radio Zwickau
Eintritt frei
Riesen-Kinderfest mit Mega-Hüpfburg, Strohhüpfburg, Enten-Rodeo, Water-Walking-Ball, Streichel-Zoo ...
Verlosung: 6 × 500 €
Schlemmermeile
Betriebsbesichtigungen
Landtechnik damals & heute
Abendveranstaltung mit Live-Musik, Laser-Show und Internationalen Show-Gästen
www.friweika.de

ZIMMEREI & GUTACHTERBÜRO
Jürgen Nitzsche
Terrassen + Überdachungen
Holzcarports + Garagen
Balkone + Sanierungen
Anbauten in Holzrahmenbau
In Holzskelettbau
Holzfassaden + Fußböden
Dächer + Sanierungen
Holzschutzgutachten
Sanierungskonzepte
Ich berate Sie gern vor Ort oder in meiner Musteraustellung im Büro!
August-Bebel-Straße 13 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel.: 0371 / 810 11 18 • Fax 0371 / 810 29 59
info@zimmerei-nitzsche.de / www.zimmerei-nitzsche.de

auto RIEMER GbR
AUTO TOP
FREIE KFZ WERKSTATT
MEISTERBETRIEB MIT MARKEN-QUALITÄT
Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Reparatur innerhalb eines Tages
auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen
Bootsservice
Tel.: 0371 / 852 074

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!
Wir haben eine große Freude: Das neue Gemeindehaus in Mittelbach wird am Sonntag, dem 6. September 2015, 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Ich möchte Sie alle herzlich dazu einladen. Das Pfarramt Mittelbach befindet sich ab 01. September 2015 im neuen Gemeindehaus, Hofer Straße 45.
Am Sonntag, dem 13. September 2015, findet um 14.00 Uhr in der Kirche meine Verabschiedung statt. Nach meinem achtjährigen Dienst in Grüna und Mittelbach beginnt am 1. Oktober mein Ruhestand. Ich habe zu Ihnen Kontakt gehabt durch Geburtstage, Taufen, Konfirmationen, Jubiläen und auch durch Beerdigungen. Wir haben viele Gottesdienste miteinander gefeiert und uns in den Gemeindekreisen getroffen. Ich danke für alle Begegnungen. Die Kirchenvorstände sind auf der Suche nach einem neuen Pfarrer.
Ich lade Sie ganz herzlich zum meiner Verabschiedung am 13. September ein.
Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Joachim Göckeritz.

Jesus Christus weiß allein, wo der Weg hingeht. Wir aber wissen, dass es ganz gewiss ein über alle Maßen barmherziger Weg sein wird.
Dietrich Bonhoeffer

GOTTESDIENSTE

August

16.08.15	09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Grüna
23.08.15	09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Grüna
	09.30 Uhr Familien-GD zum Schuljahresbeginn in Mittelbach
30.08.15	09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchweihfest in Grüna

September

06.09.15	14.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Gemeindehauses in Mittelbach
13.09.15	14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Göckeritz in Grüna
20.0915	09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest in Grüna
27.09.15	09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Mittelbach Gemeindeausfahrt der Kirchgemeinde Grüna

Gemeindeausfahrt der Kirchgemeinde Grüna am 27.09.15. Bitte anmelden!

Einweihung des neuen Gemeindehauses in Mittelbach am 06.09.15, 14.00 Uhr.

TERMINE

Männerseniorenkreis Grüna	19.08.15 | 16.09.15 | 15.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	05.08.15 | 02.09.15 | 19.00 Uhr | Gemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	11.08.15 | 08.09.15 | 14.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	16.09.15 | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	09.09.15 | 09.30 Uhr | Gemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	26.08.15 | 09.09.15 | 23.09.15 | 09.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Muttikaffee Grüna	12.08.15 | 15.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelschule Grüna	**11.09.15 | 19.30 Uhr | Kirche Grüna**

gruenalebt.de

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarrer Göckeritz ist unter der Telefonnummer 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045
Chemnitzer Str.75
Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr 08 -12 Uhr,
Di 14 -18 Uhr, Do geschlossen

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366
bei Fam. Türk, Hofer Str.19a
Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08 -11 Uhr,
Mi 16.30-18.00 Uhr

STEINMETZ JORRA
Wir arbeiten seit über 20 Jahren für die Friedhöfe Grüna und Mittelbach
Besuchen Sie unsere neue Filiale mit Grabmal-Ausstellung in Grüna, Chemnitzer Straße 85 gegenüber der Kirche
Öffnungszeiten: Di 10 - 18 Uhr, Do 15 - 18 Uhr • Info unter: www.steinmetz-jorra.de

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernsthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Wenn Vertrauen entscheidet ...

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

0800/ 66 70 990

eMail info@Bestattung-Werner.com - www.Bestattung-Werner.com

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
An den Gütern 4 · 09224 Mittelbach
Tag und Nacht erreichbar!
Tel.: 0371-8 20 34 81
mobil: 0176 70 25 27 39
Kurzfristige Abholungen von zu Hause, aus Senioren- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern.
Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis auch zu Ihnen.

BESTATTUNGEN TRØGER
Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.
Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Kita „Mittelbacher Zwergenland“

Ein spannender Ausflug

Die Schulanfänger vom Kindergarten „Mittelbacher Zwergenland“ waren im Juni im Autohaus Fugel zu einer Entdeckungstour eingeladen. Ganz gespannt haben sich die Kinder den Verkaufsraum, die Werkstatt, die Lackiererei und die Waschstation angeschaut. Den Kindern konnten alle neugierigen Fragen beantwortet werden. Beeindruckt waren sie, wie die kaputten Autos nach einem Unfall aus- und später wieder zusammengebaut werden.

Natürlich durfte jedes Kind auf einem Kindermotorrad und in einem Rennwagen sitzen. Zum Schluss bekamen die Kinder ein cooles Basecap geschenkt. Nach der Mittagsruhe wurde mit diesen eine Party gefeiert.

Vielen Dank ans Autohaus Fugel von den Schmetterlingskindern vom „Mittelbacher Zwergenland“ und Frau Segler.

Familienfest im „Mittelbacher Zwergenland“

Am 19.06.2015 war es wieder soweit: Das jährlich einmal stattfindende Familienfest stand vor der Tür. Das Wetter meinte es gut mit uns und so regnete es am Nachmittag nicht mehr.

Die Kinder führten ein Programm für die Eltern auf. Dabei standen die einzelnen Gruppennamen im Vordergrund. Die „Schmetterlinge“ tanzten ein Lied mit Schwungtüchern. Danach sangen die „Frösche“ und „Bienen“. Zum Schluss zeigten die „Raupen“ die Geschichte von der kleinen Raupe Nimmersatt und die „Käfer“ tanzten ein Lied vor. Danach war ein buntes Treiben im Garten zu sehen. Es gab verschiedene Stationen, u.a. die Hüpfburg, Ponyreiten, Angeln, Sackhüpfen, Malstrecke…

An der Verkostungsstrecke konnten die Eltern die selbstgemachten Aufstriche ausprobieren, die ihre Kinder zum Vesper in der Kita bekommen.

Vielen Dank an alle Eltern die uns geholfen haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Erzieherin Heidi Klemm

Erneuerung/Reparatur der Wippe gesponsert

Die Firma Duderstadt (Trockenbau- und Hausmeisterservice) aus Mittelbach hatte uns allen durch die unentgeltliche Erneuerung/Reparatur der Wippe, die nun wieder wie neu aussieht, eine große Freude bereitet. Vielen Dank dafür an Herrn Kay Duderstadt persönlich für seinen tatkräftigen Beitrag. Die Wippe wurde daraufhin gleich wieder in Beschlag genommen.

A. Dittrich, Erzieherin

Übernachtung – Zuckertütenfest – Rausschmiss

Die letzten Tage im Kindergarten sind für Kinder und Eltern, aber auch

Alles verändert sich
mit dem, der neben mir ist
oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

DANKSAGUNG

In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen, in unserem Herzen bist Du immer bei uns. Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus tagein.

Frau Annelore Schramm

geb. Golle

* 14.07.1943 † 03.06.2015

In stiller Trauer
Tochter Katrin Diehl und Familie
Tochter Ute Kibisch und Familie
Lebensgefährte Rolf Richter und Tochter Silvia
Enkel Nancy, Daniel und Tim mit Familien

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, für die liebevollen Beweise der Anteilnahme sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer lieben Mutter Annelore Schramm.
Es ist ein großer Trost zu wissen, wie beliebt sie war.
Wir sind dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Zuneigung und Liebe, die wir mit ihr verbringen durften. Sie bleibt auch über ihren Tod hinaus Mittelpunkt unserer Familie.

„...doch in unserem Herzen lebst Du weiter...!"

Du hast gekämpft, gehofft, gelitten und wir haben mit Dir, liebe Carmen, jeden Strohhalm ergriffen. Doch diese Krankheit war heimtückisch und unheilbar, der Kampf dagegen letztendlich vergebens. Am 30.4.2015 bist du im Beisein Deiner Lieben für immer eingeschlafen und hinterläßt eine tiefe Leere.

CARMEN SEYDEL

* 18.11.1964 † 30.4.2015

All den Verwandten, Freunden, Klassenkameraden Arbeitskollegen und Nachbarn, die Sie begleiteten im Leben und Ihre Anteilnahme am tiefen Schmerz durch Worte, stillen Händedruck, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten, danken wir hiermit ganz herzlich.

In tiefer Trauer
Dein Ehemann Norbert
Deine Eltern Marianne u. Manfred
Deine Schwester Karina mit Töchtern
Leanne-Carina u. Joni-Shanice
Dein Bruder Mario mit Lebensgefährtin Jana
und Tochter Sandra

Wenn ich dir auch die Ruhe gönne,
ist doch voll Trauer mein Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für mich der größte Schmerz

Danksagung

Tief bewegt von der überwältigenden und herzlichen Anteilnahme, durch liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, dem stillen Händedruck, die Umarmung sowie die zahlreichen Blumen und Geldgeschenke beim Abschied von meinem lieben Mann, Herrn

Siegfried Landgraf

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und dem Team des Pflegedienstes Fleischer herzlich bedanken. Besonderen Dank an Frau Ferroni und Bestattungen Tröger.

In Liebe und Dankbarkeit
Leonore Landgraf

für die Erzieherinnen immer eine besonders emotionale Zeit. Abschluss und Höhepunkt war für alle das Zuckertütenfest am 3. Juli 2015. Aber auch andere kleine Höhepunkte mussten unsere Schulanfänger bewältigen. So waren doch viele Kinder vor der Übernachtung im Kindergarten sehr aufgeregt und gespannt, was sie da wohl erwarten wird. Tierische Erlebnisse hatten sie mit Sicherheit im Tierpark Rabenstein. So war Lucy total begeistert von den Babyerdmännchen, Muriel konnte Ziegen streicheln und Nele erlebte, dass das Kamel ständig gesabbert hat. Mit ganz verschiedenen Eindrücken kamen die Kinder in die Kita zurück und es erwarteten sie noch seltsame Überraschungen. Eine spannende und erfolgreiche Schatzsuche am späten Abend ließ den vergnüglichen Tag zu Ende gehen. Danach machten sich die Kinder bettfertig und ließen sich nach und nach auf ihren Betten nieder. Der Schlaf und die Freude der Übernachtung füllte sie mit noch mehr Lebenskraft und Energie – das war gut so – denn morgens nach dem gemeinsamen Frühstück ging es zum Sportfest in den Wald, an welchem unsere Kinder mit Bravour teilnahmen. Auch wenn es wirklich eine gelungene Übernachtung und eine tolle Erfahrung war, die die Kinder sogleich wiederholen wollten - abends waren einige von ihnen total erschöpft.

Am 3. Juli gab es endlich die erste lang ersehnte Zuckertüte vom Zuckertütenbaum, den alle Kinder vorher reichlich begossen haben. Bei herrlichstem Sonnenschein starteten die Kinder abends vor den Gästen mit ihrem Programm, wofür sie reichlich Beifall erhielten. Kleine lustige Spiele rundeten das Programm ab.

Frau Schindler bedankte sich im Namen der Eltern und Kinder bei der Erzieherin Frau Segler und auch bei der Grundschullehrerin Frau Dietzel für die Kindergarten- und Vorschulzeit.

Schließlich ging es zum Zuckertütenbaum – die Kinder konnten es kaum erwarten, endlich ihre Zuckertüte am Baum zu suchen und diese freudestrahlend in ihren Händen zu halten.

Anschließend wurde in gemütlicher Runde im Garten gegrillt und von zurückliegenden Kindergartenzeiten erzählt.

Glücklich und zufrieden endete das Zuckertütenfest für alle Kinder und Erwachsenen mit vielen Eindrücken und Vorfreude auf den Schulbeginn.

Danke an alle Eltern und Mitarbeiter für die Hilfe beim Fest!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge denken wir an das

ANZEIGEN

KILECO
Kinesiologie & LernCoaching
Sylvia Barsch
Kinesiologie
Touch for Health, R.E.S.E.T.®, BrainGym®,
Emotionale Stressreduktion, Optimale Gehirnorganisation
LernCoaching
Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche (LRS, Dyskalkulie)
Informationsfeldübertragung
2PunktMethode, Metamorphische Methode, Neue Heilbegabte nach Kirchler®,
RaintropTechnique® mit Young Living Öfen, Russische Heilweisen,
Schüsselsalze- & Bachblütenberatung
www.kileco.de 0177/7856697

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Ihr persönlicher Sachwalter
MITGLIED IN VFV
- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Bausparen und Finanzierungen -
- Investmentanlagen -
- Kundenversicherungs-Vergleichsrechner -
Chemnitzer Straße 97 - 09224 Grüna
Telefon 0371 - 27 80 54 99
Telefax 0371 - 27 81 64 83
email: ittner-versicherungsmakler@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

erlebnisreiche, sehr schöne und manchmal auch anstrengende Kindergartenjahr zurück und wünschen unseren Schulkindern alles Liebe, viel Erfolg und Spaß beim Lernen!

A. Dittrich, Erzieherin

Der endgültige Rausschmiss am 6. Juli 2015

Liebe Eltern, das Kita-Jahr geht zu Ende. Unsere Großen nehmen Abschied vom Kindergarten und unsere Kleinen machen sich mobil für den Wechsel von Krippe zum Kindergarten.

Wir wünschen allen Familien erholsame und sonnige Sommerferien, den angehenden Schulkindern alles Gute in der kommenden Schulzeit und freuen uns, viele neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen. Es grüßen alle „Mittelbacher Zwerge“.

A. Dittrich, Erzieherin ❐

ANZEIGEN

Heimatverein Mittelbach e. V.

Es ist gelungen...

… am Samstagabend unseres Dorffestes, eine Pause von „CoCo-Band“ und Regenguss so abzustimmen, dass unsere Festbesucher das wunderschöne Feuerwerk hinter der Festwiese im Trockenen bewundern konnten, was sicher einer der Höhepunkte unseres 25-Jahre-Rückblicks war.

Aber selbst, wenn es ab Samstagnachmittag immer wieder kurze ergiebige Regenschauer gab, kann man froh sein, dass es uns nicht wie manch anderer Festivität an diesem Tag ging, wo die Wetterkapriolen unwetterartige Züge angenommen haben. Wir können auch dankbar sein, dass unsere DKW-Freunde, die auf ihrer Rückfahrt von Augustusburg tüchtig eingeweicht worden sind, trotzdem alle gesund wieder in Mittelbach ankamen. Ja, und ansonsten hat das Wetter gepasst, Freitag und Sonntag waren wunderschön und auch der Samstagvormittag bis in den Nachmittag hinein hielt was er versprach. Doch nun noch mal der Reihe nach.

- **Der Freitag ...**

… wurde nach drei Böllerschüssen unseres Schützenvereins durch die Kinder unserer Grundschule sowie die Tanzgruppe des Hortes mit musikalischen Grüßen eröffnet, welchen sich der Gesangverein „Grüna-Mittelbach“ mit einem neuen Programm treffend anschloss.

Anschließend rollten fünf Motorräder des DKW-Clubs ins Festzelt ein und DJ „Klimperkiste“ interviewte kurz die Fahrer zu Baujahr und technischen Details ihrer Maschinchen. Und auch der Vizepräsident des DKW-Clubs Deutschland Lutz Zacharias konnte entsprechende Informationen zum Start der Rundfahrt am Samstagmorgen übermitteln.

Weiter ging es dann mit einem bunten musikalischen Programm unseres DJ‘s, zu Beginn mit Ostrocktiteln und später auch neuerer Hits.

Parallel dazu gab es im Gemeindezentrum die „Filmnacht“ für unsere Kleinsten mit viel „Popcorn“. Mancher Erwachsene hatte sich dann auf die Filmvorführung hinter dem Feuerwehrgerätehaus gefreut. Doch da mussten wir leider kurzfristig passen. Wie Sie sicher gemerkt haben, war die linke Seite der Festwiese auf Grund größerer Verschmutzungen nicht nutzbar und so mussten sich die Schausteller auf der anderen Seite platzieren, da fehlte für ein „Freiluftkino“ einfach der Platz. Aber vielleicht holen wir das mal nach.

- **Der Sonnabend ...**

… startete sonnig und warm, so dass es unsere DKW-Freunde eilig hatten, auf die Piste zu kommen. So gegen

ANZEIGEN

10 Uhr rollte der erste zur „27. Rasmussen Gedächtnisfahrt“ vom Hof und etwa eine Stunde später waren alle 86 Starter unterwegs. Die Vielfalt der Maschinen war auch diesmal wieder überwältigend und ließ die Herzen der Oldtimerbegeisterten höher schlagen. Die weiteste Anreise hatte wohl ein Teilnehmer aus Dänemark und das auf der „eigenen Achse“.

Inzwischen war auch das Volleyballturnier in vollem Gange und die drei Mannschaften, die Volleyballer vom MSV 09, die Fußballer vom FSV Grüna-Mittelbach und die Freizeitsportler der Jungen Gemeinde, spielten ihren Sieger aus – natürlich gewannen wieder mal die „Profis“, aber es hat allen sichtlich Spaß gemacht.

Wer eine ruhige Kugel schieben wollte, konnte sich derweil auf der Kegelbahn zum Preiskegeln einfinden, deren Sieger in verschiedenen Altersklassen am Nachmittag mit Präsenten geehrt wurden.

Pünktlich gegen 14 Uhr begann das Schülercafé, für welches viele Eltern unserer Grundschüler wieder leckeren Kuchen gebacken hatten. Wenig später tat sich dann auch was in Sachen Trödelmarkt und Kinderfest auf dem Schulhof, begleitet von der Kindertagesstätte „Zwergenland“ und der AWO. Insbesondere die große Hüpfburg der AWO kam dabei gut bei unseren Kleinsten an. Zum Kinderfest gehörte auch noch ein vom Förderverein engagierter Seifenblasenkünstler, der aber auf Grund des staubigen Schulhofes seine Utensilien auf der Wiese bei den Schaustellern auspacken musste. Dort konnte man selber mit allerlei Hilfsmitteln die schönsten Seifenblasen kreieren.

Im Festzelt folgte anschließend die Gaukler- und Magieshow von „Narreteau“, der mit lustigen und interessanten Kunststücken zu begeistern wusste und dabei immer wieder Kinder mit ins Programm einbezog. Zum Schluss brachte er es doch tatsächlich fertig, Stroh zu Gold-Schokotalern zu spinnen.

Den Abschluss des Kinderfestes bildete die Trommlergruppe um Arba Manillah. War ein bisschen schade, dass diese Vorstellung nicht draußen stattfinden konnte, denn inzwischen gab es bereits die ersten Regentropfen.

Nach einer Pause und nachdem die Festzeltbesucher sich gemütlich eingefunden hatten, ging es schließlich los, unser Abendprogramm – der Festtanz mit der „Co-Co-Band“ aus Altmittweida. Bereits zum dritten Mal war diese Power-Band in Mittelbach zu Gast und erfüllte sicher wieder alle Erwartungen von Pop-Musik über Schlager bis Hardrock, also von Chris Norman über Helene Fischer bis AC/DC.

Wie erwähnt war am späten Abend das eindrucksvolle Feuerwerk von „colorfulPYRO“ zu bestaunen. Das letzte gab es wohl zum Heimatfest 2006 und es war wieder mal an der Zeit nach 25 Jahren Dorffest daran anzuknüpfen.

- **Der Sonntag**

… begann nach einer kurzen Nacht wieder bei bestem Wetter mit dem Zeltgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Joachim Göckeritz und Gemeindepädagogin Regina Sprunk sowie einigen Gemeindegliedern – musikalisch umrahmt von der JG-Band „In Faith“. Letztere zeigte sich im Anschluss an den Gottesdienst noch mit einem einstündigen, mitreißenden Programm bekannter Pop- und Rocktitel.

Nach einer kurzen Mittagspause erschienen sie dann – die Schalmeien, diesmal nicht die Auerbacher, sondern die „Eibenstocker“. Auch dieser Schalmeienzug begeisterte das inzwischen gut gefüllte Festzelt mit drei Serien bekannter Titel und einigen Runden durch das Festzelt. Besonders begeistert waren viele von dem erst 11-jährigen Trommler, der spielte, als ob er nie was anderes gemacht hätte.

Der nächste Programmpunkt war der Auftritt des Andrea-Berg-Doubles Angela, die mit vielen bekannten Titeln zu gefallen wusste.

Dann war es wieder soweit – die große Tombolaverlosung mit über 150 attraktiven Preisen stand an. Die Lose wurden über zwei Stunden von zwei unserer Kleinsten aus der Lostrommel gefischt und die Preise durch eine immer wieder erfrischende Moderation unseres DJ’s an den Mann gebracht.

Zwei Dinge sind unbedingt noch zu nennen …

Unser Heimatstubenteam öffnete nicht nur ihre Heimatstube, sondern präsentierte außerdem eine hochinteressante und mit viel Liebe zusammengestellte (N)ostalgie-Ausstellung im „alten“ Gemeindezentrum. Ob alte Zeugnisse, Urkunden, Ausweise, Abzeichen, Banknoten, Porzellan oder Haushaltsgegenstände, Maschinen, Radios,

Schallplatten oder auch Anziehsachen, Textilien, Fahnen, Fotos – es war überwältigend, was da aus DDR-Zeiten noch für Reliquien zum Vorschein kamen. Einiges davon würde man wohl zu Hause auch noch finden. Die Ausstellung war einfach Klasse und nicht weit weg vom „DDR-Museum Pirna“ .

In der Heimatstube konnten diesmal sogar Gäste aus Norwegen begrüßt werden, doch darüber gibt es einen eigenen Beitrag in diesem Ortschaftsanzeiger.

Der liebevoll vorbereitete und von unserer leider verstorbenen Marlene Rother gewünschte Flohmarkt im Nachbarraum der Ausstellung war ebenfalls eine gelungene Sache und der Erlös ging diesmal an den Heimatverein. Vielen Dank dafür.

Ja nun ist es schon wieder vorbei, unser Dorffestwochenende 2015. Was bleibt zu sagen ?

DANKESCHÖN an …

– alle Helfer vor, während und nach dem Fest
– alle Sponsoren für die notwendige finanzielle Unterstützung
– alle Stifter der Tombolapreise
– alle Vereine, die beim Ausschank mitwirkten
– den Catering-Service vom Eiscafé „Ackermann“
– unsere „Weinmädels“
– Schule, Hort und Kindertagesstätte
– den DKW-Club Deutschland e.V.
– unser „Heimatstubenteam“
– die Betreuer des Flohmarktes
– die Nachtwache vom Hundesportverein
– alle Mitwirkenden an den verschiedenen Programmpunkten
– Feuerwehr und Schule für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten
– unseren Heimatvereinsvorstand für die Gesamt-Organisation

DANKESCHÖN für …

– ein gelungenes Fest ohne Ausschreitungen
– Ruhe und Sicherheit
– eine DKW-Rundfahrt ohne Unfälle
– rundherum schönes Wetter

DANKESCHÖN an …

– Sie, liebe Gäste, die mit Ihrem Besuch unseres Dorffestes dieses erst zu dem gemacht haben, was es war, zu einem kulturellen Highlight im Chemnitzer Westen.

Nun sind wir bereits wieder mitten drin in 2015 und schauen auf …

- **Die zweite Hälfte**

Unsere traditionellen Veranstaltungen im Spätsommer und Herbst werfen ihre Schatten voraus und wir möchten an dieser Stelle schon kurz dazu einladen.

Für das vereinsinterne **„16. Saugrillen“** am **04. September 2015** sind die Einladungen versendet und die Rückmeldungen sollten möglichst pünktlich im Rathaus eingehen, um die Veranstaltung entsprechend vorbereiten zu können.

Für den **26. September 2015** planen wir den **„13. Mittelbacher Bauernmarkt“** und hoffen, Sie auch dazu wieder begrüßen zu können.

Unsere **„14. Herbstwanderung“** soll es am **05. Oktober 2015** geben, wobei Start und Ziel noch nicht bekannt sind, aber unser Herbert Steinert plant schon fleißig.

Seien Sie herzlich eingeladen, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen und am regen Mittelbacher Vereinsleben teilzunehmen – wir freuen uns auf Sie.

Liebe Heimatfreunde – denen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, wünschen wir eine gute Zeit mit viel Erholung und Abschalten vom Alltag, denen, die schon zurück sind, sei gesagt, der nächste Urlaub kommt bestimmt.

Und so sehen wir uns hoffentlich gesund und munter wieder in Mittelbach wenn die Tage wieder kürzer werden.

In diesem Sinne – seien Sie herzlich gegrüßt.
Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.
Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❐

Das Dorffest 2015 ist schon wieder Geschichte.

Uns fällt ein Stein vom Herzen. Nachdem wir gebeten wurden, eine Ostalgie-Ausstellung zu gestalten, begann eine große Diskussion. Schließlich verfügen wir in der Heimatstube nur über noch ältere Dinge. Der Aufruf im Ortschaftsanzeiger 02/2015 brachte – nichts! Also wieder Klingelputzen angesagt. Und siehe da, Erstaunliches kam zum Vorschein, so dass wir zwei Tage brauchten, um alle Dinge ansprechend auszustellen.

Die Resonanz bei den Besuchern war durchweg positiv. Immerhin erfreuten sich über 440 Besucher an den Dingen, die einen Teil ihres Lebens begleitet hatten. Ein Ehepaar aus Norwegen interessierte sich auch dafür. Beim anschließenden Besuch in der Heimatstube erzählten sie uns, dass sie mit dem DKW-Club in Mittelbach sind und ihren 43. Hochzeitstag feiern. Wir luden sie spontan ein, ihren 50. Hochzeitstag in unserer Heimatstube zu feiern, was allseits zu großem Gelächter führte.

Wir bedanken uns hiermit herzlich bei allen, die uns so gut unterstützt haben mit diversen Erinnerungsstücken und bei den vielen Frauen, die drei Tage lang die Aufsicht übernahmen.

Team der Heimatstube ❐

Many thanks for the pleasant reception and friendliness. We go back to Norway with beautiful memories of Mittelbach.
Mittelbach está lleno de tradiciona, flores, Canto de pájaros y paz. Muchas gracias.
Dessuten var det utrolig artig at DKW-klubben var her samtidig med Dorf-festen.
Vi feirer hier auch 43 Jahre Hochzeit

43

Gracia'a und
Gorn Syvesen
Gamle Kongsbergvei 85
3322 Fiskum
NORWEGEN

13/6. 2015

ANZEIGEN

SEHR GUT MDK
Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de
Senioren-Wohngruppe in Chemnitz-Rottluff Limbacher-Straße 285
SEHR GUT MDK
Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie
Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
• gemeinsame Spielenachmittage
• Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
• Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.
Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI
Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
Ohne Wasser
Keine Trocknungszeiten!
Fasertiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärrnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 5 76 20, Fax 5 39 70

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH
Seit 1930 für Sie am Bau
• Neubau • Kanalbau • Trockenlegung
• Sanierung • Wegebau • Trockenbau
• Außenanlagen
Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

Floristik für alle Anlässe • Geschenkideen • Beet- und Balkonpflanzen • Grabschmuck • Friedhofsgärtnerei • Gras- und Heckenschnitt
Blütengeflüster
Wir sind ein blühendes Team !
Das Team der Gärtnerei Aurich ist auch weiterhin in der Karlstraße 5 für Sie da und bedankt sich bei Ihnen für 20 Jahre Treue im ehemaligen Geschäft in der Chemnitzer Straße 63. Lassen Sie sich auch von unserer nächsten Generation im neuen Geschäft "blumisch" verwöhnen.
Trina Naubert
Chemnitzer Straße 59
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 27 27 13 34
Fax: 0371 / 27 29 35 64
Mail: info@bluetengefluester.de
Web: www.blütengeflüster.de
Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente zur Geschäftseröffnung am 01.07.2015.

SOMMER·SONNE
HAARGEFÜHLE
Kurzurlaub für Ihr Haar
Inh. Ines Hähle
Chemnitzer Str. 65 | 09224 Chemnitz
Tel. 0371 851682
Di, Do, Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Mi 9.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Haargefühle
Über kurz oder lang

Die Mittelbacher Freien Wähler ...

haben dieses Jahr am 04. März wieder satzungsgemäß ihre Gremien neu gewählt.

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung wurde im Anschluss an die Berichterstattung über das Jahr 2014 der Wahlgang vollzogen. Es hatten sich alle bereits aktiv in Ämtern bzw. Funktionen stehenden Mitglieder dazu bereit erklärt, erneut zu kandidieren und so wurden sie per Handzeichen einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, so dass unsere erfolgreiche Arbeit auch in den nächsten drei Jahren fortgesetzt werden kann. Und so sehen die einzelnen Gremien aus.

(1) Vorstand

Fr. Uhlig, Steffi
Vorsitzende der FWG
Hr. Jung, Uwe
stellv. Vorsitzender der FWG
Hr. Fix, Gunter
Schriftführer
Fr. Kaiser, Heidi
Finanzverantwortliche/
Kassiererin

(2) Kommunalpolitischer Beirat

Hr. Abendroth, Peter
Hr. Barthold, Armin
Hr. Eckert, Peter
Hr. Neuber, Rainer
Fr. Pawelzig, Gundula
Hr. Rößler, Fritz
Fr. Schädlich, Heike
Hr. Schädlich, Robert
Hr. Uhlig, Gunter
Hr. Woitynek, Steffen

(3) Revisionskommission

Fr. Fix, Renate
Fr. Rößler, Angelika

Ein herzliches Dankeschön an alle wiedergewählten Vereinsmitglieder, von denen manche nun bereits in die neunte Legislaturperiode gehen. Wenn man unsere Satzung kennt und weiß, dass alle drei Jahre neu gewählt wird, kann man sich leicht ausrechnen, dass damit auch ein kleines Jubiläum verbunden ist.

Ja, die Mittelbacher Freien Wähler feierten dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Genau genommen erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichts Karl-Marx-Stadt/Land am 14. März 1990 unter der laufenden Nummer 2. Etwas schneller waren damals nur unsere Freunde aus Grüna.

Dieses Jubiläum war es natürlich wert, gebührend gefeiert zu werden und so waren alle Vereinsmitglieder nebst Partner(in) am 31. Mai 2015 zu einem Frühschoppen ins Hotel „Abendroth“ eingeladen. Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende Steffi Uhlig, verbunden mit einigen Dankesworten und Ausführungen zu aktuellen Themen, gab es erst mal einen kleinen Imbiss. Anschließend erfreute uns Carsten Klobe, alias „Carsten am KLA4“ mit einem einstündigen bunten Programm, womit er durch seine genialen Texte und Überleitungen zu viel Vergnügen und Lachsalven anregte. Ähnlich wie bereits zum diesjährigen Liederabend des Heimatvereins wurde auch hier begeistert zugehört, geklatscht und mitgemacht.

Nach diesem kulturellen Genuss meldete sich schließlich unser langjähriger Vorsitzender Rainer Neuber zu Wort, um noch mal tief in der Erinnerungskiste zu wühlen. So wusste er zu berichten, wie die ersten Monate nach den Kommunalwahlen 1990 abliefen, wie das Rathaus von Investoren, Bauleitern und anderen belagert wurde und wie so manche Gemeinderatssitzung bis tief in die Nacht andauerte. In dieser Art lief es eigentlich die ganze erste Wahlperiode, bis 1994 dann Gewerbegebiet und Wohngebiete größtenteils entstanden waren. Er blickte auch zurück auf unseren Günther Schädlich, der der eigentliche Gründer der Freien Wähler Mittelbach war und leider viel zu früh bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam.

Nach diesen interessanten Ausführungen gab es dann noch eine kleine Präsentation, welche Gunter Fix in Bezug auf Wahlergebnisse und gewählte Gremien zusammengestellt hatte. Daraus ging hervor, dass die Mittelbacher Freien Wähler bereits seit 1994 immer mindestens die Hälfte der Gemeinderäte / Ortschaftsräte stellten und auch seit 1991 den Bürgermeister bzw. Ortsvorsteher. Einige Fotos aus den Wahljahren und vom

ersten Dorffest 1990 rundeten die Sache ab.

Zum Schluss gab es dann noch eine Fotoserie aus dem Jahr 1974 zu sehen. Damals wurde die Aktienstraße – ein ehemals besserer Feldweg – eingeweiht, welche in Eigenleistung vieler Anwohner erstmals ausgebaut mit Borden und Grünstreifen versehen und vor allem asphaltiert worden war. Die meisten konnten sich dabei noch an viele alte Aktienstraßenbewohner erinnern.

Unser Jubiläum wurde damit in einem würdigen Rahmen gefeiert und wir Freien Wähler werden an dieser Stelle anknüpfen, um diese gute Tradition zu bewahren und uns weiter für unseren Heimatort einzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön für die gelungene Vorbereitung insbesondere an Heike Schädlich, Heidi Kaiser und Steffi Uhlig, denn es gab auch noch ein Andenken in Form einer Tasse und einer Tischauflage mit Mittelbacher Motiven und der Erinnerung an „25 Jahre FWG Mittelbach“.

Gunter Fix
im Auftrag der Freien
Wählergemeinschaft
Mittelbach e.V. ❐

FREIE WÄHLER

ANZEIGEN

MUGLER DRUCK + VERLAG

Seit 1892 Meisterbetrieb Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG
Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

IMMOBILIENBETREUUNG SEIT 1990
ULRICH LANGE
Ihr Partner für Eigentum
Tel. 0371-30 34 26
09224 Grüna, Mühlenstr.1
www.chemnitz-hausverwaltung.de
WIR KÜMMERN UNS!
VERWALTUNG • VERMITTLUNG • FINANZIERUNG

Verkauf-Montage-Kundendienst
Fenster und Türen
Rollläden, Tore, Innenausbau
Markisen, Fliegengitter
Dachflächenfenster
Fa. Sven Wagner
Chemnitzer Straße 119 • 09224 Chemnitz / Grüna/Sa.
Fon+Fax: (03 71) 85 86 93 • Funk (01 72) 35 12 416

IN GRÜNA - FÜR GRÜNA
Wir kümmern uns um IHRE
Versicherungen & Finanzen!
Ihr Team von
GELBE STREIFEN
Am Bahnsteig 2a
Chemnitz / Grüna
0371.45 20 89 0
gelbestreifen.de

Sächsische Posaunenmission e.V. / Posaunenchor Grüna

Das gemeinsame Erarbeiten von musikalischen Stücken im Posaunenchor ist eine wunderbare Angelegenheit: Zu Beginn fordert das Üben eines Werks einen jeden Bläser heraus. In welcher Tonart ist es verfasst? Welcher Stilrichtung oder Epoche ist das Musikstück zuzuordnen? Gibt es Besonderheiten bei der Dynamik, also der Tonstärke, den Tempi oder stellt sich ein besonderer Rhythmus dar? Nachdem die grundlegende Sichtung abgeschlossen ist, tastet sich der Chor an das Stück heran. Es wird angespielt und die einzelnen Passagen werden geübt und bilden nach einiger Zeit ein gutes Ganzes. Dabei ist es besonders spannend für uns als Laienmusiker, das ein oder andere schwierigere Werk regelrecht zu erarbeiten. Waren zu Beginn einige falsche Töne oder rhythmische Unsicherheiten dabei, ist es umso erfreulicher, wenn am Ende der Übungszeit ein toller Klang entsteht. Für uns Musiker gibt es nichts Schöneres als am Ende eines Auftritts einen Applaus, ein stummes wohlwollendes Nicken oder ein freundliches Lächeln, verbunden mit einem Lob, zu erhalten.

Am 28. Juni haben wir als Posaunenchor unserem Leiter, Herrn Werner Günzel, für 40 Jahre ehrenamtliche Leiterschaft gedankt. Dieser Gottesdienst wurde mit besonderer Heimlichkeit vorbereitet.

Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel hat eigens für diesen Anlass ein Medley mit den beliebtesten Chorälen von Werner komponiert. Es waren Lieder, mit denen er verschiedene Momente seines Lebens und auch die Höhen und Tiefen während seiner Leitung verband. So wurde es zu einem emotionalen Moment, als wir dieses Medley aufführten, während seine Frau und er den Klängen im Mittelgang der Kirche lauschten.

Sehr gerne möchte ich Sie zu unseren nächsten Auftritten einladen:

Am 30. August, 9.30 Uhr, in Grüna zum Kirchweihfest und am 20. September zum Erntedankfest.

Der Posaunenchor Grüna wünscht Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit, egal ob Sie verreisen oder in der Nähe bleiben. Halten Sie ruhig die Ohren offen, vielleicht hört man sich ja mal. Wir würden uns freuen.

Im Namen der Mitglieder
des Posaunenchors
Sebastian Naake ❐

ANZEIGEN

Große Kunst im kleinen Ort

Unter diesem Motto lief über Jahre hinweg eine Veranstaltungsreihe in einer Gemeinde im ehemaligen Landkreis. Viele bekannte Künstler waren dort zu Gast und begeisterten das Publikum.

Unter diesem Motto könnten auch die seit ca. einem Jahr spürbaren Bemühungen im Kulturhaus Grüna (KiG) laufen. Hier fanden in der Vergangenheit ebenfalls schon viele beliebte Veranstaltungen statt. Erinnert sei an die Sportlerbälle der ehemaligen BSG, das „Grüne Licht“ vom Verkehrsaktiv, die jährlichen Schulaufnahme- bzw. Schulentlassungsfeiern, die Jugendweiheveranstaltungen mit dem namhaften Orchester der IG Wismut, die Programme des Volkschors Grüna unter Leitung von Paul Kurzbach, nicht zuletzt die berühmten Faschingsfeiern und vieles mehr.

Dann fiel das Kulturhaus in einen Dornröschenschlaf. Einige Räume wurden sogar als Produktionsstätte (miss-) gebraucht.

Mit neuem Besitzer, Herrn Simmel, und einem kleinen Team engagierter „Macher“ wurde ein Neuanfang gewagt. Nach umfassender Renovierung zog am 1. Juni 2014 mit einer Mitarbeiterveranstaltung der Fa. Simmel neues Leben in das eigentlich alte Gemäuer ein. Es folgten Rentnerweihnachtsfeier, im Februar 2015 zwei Faschingsfeste. Tino Eisbrenner trat auf. Der gemischte Chor Grüna/Mittelbach und der Rottluffer Männerchor begeisterten ebenso wie die Stadtmusikanten zum Frühlingsfest.

Und der Beat-Club Leipzig, wo nicht nur tolle Musik der 60er und 70er Jahre zu hören war, sondern auch das Tanzbein ordentlich geschwungen wurde. (Neuauflage 24.Oktober 2015!)

Dazu gehört auf alle Fälle auch der eigentlich in Chemnitz zu erlebende Ede Sachsenmeyer am 15. März. Für ihn war es in Grüna gewissermaßen ein Heimspiel. Schnell hatte er im gut gefüllten Kleinen Saal das Publikum in seinen Bann gezogen. Mit geschliffenem Wort, feiner Ironie, aber auch lauter Ansprache und deutlichen Worten nahm er die großen und kleinen Probleme des Alltags aufs Korn, erklärte leise und einfühlsam in seinem beliebten Sächsisch die unterschiedlichen Befindlichkeiten von Männlein und Weiblein, wurde jedoch sehr deutlich und unmissverständlich bei Fragen der großen Politik(er). Die Zuschauer dankten dem Akteur mit schallendem Gelächter, leichtem Schmunzeln oder nachdenklichen Gesichtern, wenn sie die zwischen den Worten versteckte Wahrheit erkannten. Natürlich kam der „Künstler des geschliffenen sächsischen Wortes“ nicht ohne Zugabe von der Bühne. Ein gelungener Abend.

Einem ganz anderen Metier ist die Veranstaltung vom 10. Mai 2015 zuzuordnen: „Songs for jou“ – ein Titel, der vieles versprach … und alles hielt. Die Gäste erwartete ein Feuerwerk bekannter Melodien aus Jazz, bekannten Filmen und Musicals sowie Rock, Pop und Klassik. Der Künstler, Diplommusiker Ronald Kick, begeisterte von der ersten Minute an mit seiner Trompete. Gebannt lauschten die Zuhörer den Klängen des Meisters und sparten nicht mit Beifall. Vorbereitet wurde jedes Stück durch seine interessante und gekonnte Moderation, in der R. Kick viele Hintergrundinformationen

ANZEIGEN

JAN KLOSE
Haus- & Gartenservice
Sie brauchen Hilfe bei Arbeiten in Haus und Garten?
Ich helfe Ihnen auch bei Umzügen, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Trockenbau, Holzschutz uvm. Rufen Sie doch gleich an!
Sie erreichen mich unter 0371/84 49 90 61
oder auf dem Handy unter 0151/64 52 15 09.

FUSSPFLEGE
ALICE SCHÖNFELD
Besuchen Sie mich in meinem Studio.
Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause.
Aktion: Fusszonen-Massage
Mobil: 0177 6 52 63 21
Alice Schönfeld | Chemnitzer Str. 68 | Grüna
Wir freuen uns auf ihren Besuch
YOGA mit Heidi Falke
Yoga in der Schwangerschaft:
Montags von 16:15 bis 17:45
Yoga für alle:
Montags von 18:00 bis 19:30
Mobil: 0176 70 49 38 61
Heidi Falke | Chemnitzer Str. 68 | Grüna

vermittelte, lustige Anekdoten darbot und so auf das folgende Stück einstimmte. Natürlich kam der Künstler nicht ohne Zugaben vom Podium, zumal mit Schülern (und deren Eltern) seiner „Musikschule Tonart“ gewissermaßen große und kleine Profis im aufmerksamen Publikum saßen. Für Ronald Kick war dieser Auftritt ein Heimspiel, weil der vom Dresdner Ludwig Güttler ausgebildete Startrompeter in Grüna wohnt und u.a. schon Ende der 80er Jahre mit dem Wismutorchester bei den Jugendweihefeiern der hiesigen Schule im Grünaer Kulturhaus auftrat.

Bleibt zu hoffen, dass das Kollektiv vom KiG in Zusammenarbeit mit Herrn Simmel Kraft und Durchhaltevermögen hat, um weitere Events zu organisieren, die dann von den Grünaern und deren Gästen anerkannt und durch regen Besuch honoriert werden.

Bleibt letztendlich zu hoffen, dass auch weiterhin im Kulturhaus in Grüna „Große Kunst im kleinen Ort“ (oder Großen Saal) zu erleben ist!

Peter Scherf

Achtet auf die Ankündigungen

Herr Scherf hat Recht. Das Kabarett aus Cottbus mit „Weiberkram“ (31. Mai) war ein solcher Event. Lachen ist gesund, das weiß doch jeder. Wir haben uns so amüsiert und herzhaft gelacht, dass die Tränen nur so gekullert sind.

Es war ein Programm für Frauen, bei dem auch humorvolle Männer (wer ginge sonst zu solcher Veranstaltung?) schmunzeln konnten. Wir wussten nicht, was auf uns zukommt, aber von Sketsch zu Sketsch stieg die Stimmung. Für uns war es ein herrlicher Nachmittag, auch weil das Team um Evelyn Hübsch sich viel Mühe mit der Gastronomie gegeben hat. Wir sind bestimmt gesünder geblieben als diejenigen, die diesen Spaß verpasst haben.

Wir können nur raten, die Plakate vom KiG, die rechtzeitig ausgehängt werden, zu beachten und solche Veranstaltungen nicht zu übersehen. Wir haben doch jahrelang auf die Eröffnung des Kulturhauses gewartet – nutzen wir das Angebot.

Kerstin Buchholz und Freundinnen

Jugendblasorchester unterstützt Projekt in Afrika

Was die 70 Bläser aus Waldenburg (7. Klasse bis Abitur) beim Benefizkonzert am 14. Juni darboten, konnte sich hören lassen. Das Orchester feiert zehnjähriges Bestehen und die besten Arrangements aus dieser Zeit (bekannte Filmmusiken und moderne Stücke) waren im Programm zusammengefasst. An der Wand neben der Theke wurden gleichzeitig Bilder vom Aufbau der medizinisch-technischen Berufsschule in Guinea gezeigt, für dessen weitere Finanzierung die Spendengelder des Abends zum Einsatz kommen.

Schade, dass bei freiem Eintritt doch etliche Plätze im großen Saal frei blieben. Die jungen Bläser hätten den Applaus verdient. Wären deren Angehörige aus Waldenburg nicht angereist…

Herr Amadou Yombo Diallo, Französischlehrer am Europäischen Gymnasium in Waldenburg und der Liebe zu seiner Frau wegen in Deutschland geblieben, erklärte, wie notwendig das Projekt ist:

„In Afrika ist Schule und Bildung der einzige Weg in eine bessere Zukunft. Helfen Sie mit, den Kindern Guineas diesen Weg zu ebnen. Mit einer Spende von nur 20 Euro können Sie den Schulbesuch eines Kindes in Télimélé für ein ganzes Jahr finanzieren. Für 100 Euro erhält man in Guinea 1500 Ziegelsteine und für 500 Euro das Wellblech für das Dach einer Schule.“

Herr Peter Simmel und Sohn Andreas planen weitere Aktionen zum Nutzen der „Afrika-Spende für Guinea“. Jeder Kunde kann helfen, indem z.B. der Bon für Pfandflaschen in die aufgestellten Sparbüchsen (an den Kassen) geworfen wird.

Weitere Informationen zum Schulprojekt unter www.projekt-misside.de.

Und noch ein Gedanke: Manche Bürger regen sich darüber auf, dass zunehmend mehr Afrikaner nach Europa kommen. Mit einer Spende können wir zumindest an einer Stelle helfen, dass Menschen in ihrer Heimat eine Zukunft haben.

Gerda Schaale
(Fotos: Evelyn Hübsch) ❐

Die Baumgartenschule – Grundschule Grüna feierte...

am Freitag, dem 5. Juni 2015 ein tolles Schulfest verbunden mit einem Tag der offenen Tür anlässlich der Einweihung nach der Komplettsanierung des Schulgebäudes. Für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Mitarbeiter unserer Grundschule war es ein großer Höhepunkt im Schulleben.

Wir konnten uns auf die tatkräftige Hilfe von vielen Eltern und Grünaern bei unserem **1. Sponsorenlauf,** beim Talentfest und beim großen Spielefest am Tag der offenen Tür fest verlassen.

Ein besonderer Dank geht auch an alle Sponsoren, die unseren 1. Sponsorenlauf unterstützten:

Gute Ausdauerläufer gab es an der Baumgartenschule Grüna schon immer, dies beweisen die vielen Pokalsiege beim Sparkassenpokal der Stadt Chemnitz. Aber mit diesem Erfolg hat keiner gerechnet. Alle Sportler der Klassen 1 – 4 trafen sich auf dem Sportplatz, um Geld für neue Sport- und Spielgeräte zu erlaufen. Für jede Klasse wurden ein oder mehrere Sponsoren gefunden, die 50 Cent für jede erlaufene Sportplatzrunde von 247 m gaben.

Jede Klassenstufe hatte für den Lauf 30 Minuten Zeit. Nach dem Schlusspfiff gab es dann die große Überraschung:

2139 Runden wurden insgesamt gelaufen, das heißt 528,333 Kilometer von 141 Schülern. 1.069,50 € haben sich damit alle Sportlerinnen und Sportler der Baumgartenschule erkämpft. Ein toller Erfolg!

Klasse 1a	363 Runden
Klasse 1b	338 Runden
Klasse 2a	225 Runden
Klasse 2b	270 Runden
Klasse 3a	289 Runden
Klasse 3b	280 Runden
Klasse 4	374 Runden

Fröhlichkeit, Ausgelassenheit, aber auch Kampfgeist und Durchhaltevermögen vermittelten das Gefühl des Zusammenhaltens. Mit Sicherheit bleibt dieser erlebnisreiche und „heiße“ Tag allen in Erinnerung.

Bedanken möchten sich die Lehrerinnen und die Schulleitung auf diesem Weg ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, Mitarbeitern und Unterstützern:

- Friseur & Kosmetik S. Pester
- Montage- und Dienstleistungsservice Maria Storch
- Architekt Christian Mertens
- Raumdesign Seifert
- Fliesen- und Natursteinverlegung T. Prenzlow
- Car Cosmetik Chemnitz Herr Aranyosi
- Falk Diener
- Elsner Dach GmbH Sven Fleischer
- Schreibwaren Geßner
- Olofsson Absaugetechnik Grüna
- Fitness- und Gesundheitsstudio Grüna
- Physiotherapie Andrea Pfeifer
- mafa Fensterbau und Montage GmbH Grüna Herr Schädlich
- Haarstudio Anke Seifert
- Konditorei und Café Bösewetter
- Susann Polus-Layritz
- Grünaer Schützengilde e. V.
- Chemnitzer Speiseservice CSS (Frau Sander, Frau Parthey)
- Baulinchen e. V.
- FSV Grüna – Mittelbach e. V.
- Simmel AG
- Zimmerei Jürgen Nitzsche
- Drebacher Wurst GmbH
- AWO-Hort
- BMF GmbH
- Heike Heckers
- Familie Lindner
- Familie Zierer
- Familie Philipp
- Familie Spranger
- Familie Radtke
- Familie Sahr
- Heike Heckers
- Elternschaft der Klasse 3a ❐

„Genial sozial“ in unserem Hort Grüna

Erste Lesenacht im Hort

Gemeinsam mit den lieben und engagierten Mitgliedern des Baulinchen e.V. veranstalteten wir eine erste Lesenacht in unserem Hort. Diese soll nun aus Sicht der Kinder vorgestellt werden.

Auch Lotte, Carolin und Justine haben nette Worte aufgeschrieben und hatten viel Spaß und eine schöne Zeit.

Alle möchten sich ganz herzlich bei Baulinchen e.V. bedanken und hoffen darauf, noch viele solche tollen Projekte gemeinsam verwirklichen zu können.

Eine spannende Lesenacht im Hort

Am 5. Juni 2015 wurden 20 Kinder aus den Klassen 3 und 4 der Baumgarten GS Grüna zu einer Lesenacht eingeladen. Die Lesenacht wurde von 3 Hortnerinnen und dem Baulinchen e.V. unterstützt. Ein Mädchen namens Lena aus der 4. Klasse hatte an dem Tag auch Geburtstag. Es war ein schönes Geburtstagsgeschenk für sie. Das Abendessen durften die Kinder selbst zubereiten. Die Kinder haben danach mit den Hortnerinnen und dem Baulinchen e.V. gegrillt. Es gab ein schönes Buffet mit Obst, Gemüse, Pommes, Hamburgern und Getränken. Nach dem Grillen haben die Kinder noch Spielstationen gemacht. Sie wurden in 5 Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe „Dunkelgelb“, die Gruppe „Hellgelb“, die Gruppe „Orange“, die Gruppe „Dunkelgrün“ und die Gruppe „Baulinchengrün“. Das Losungswort am Ende des Spiels hieß „Rasselbande“. Dann sind alle rumgegangen. Die Kinder haben sich lebhaftig gemacht und gelacht. Dann kam ein Mitarbeiter vom Baulinchen mit dem Fuchs der Volksbank in das Zimmer und las den Kindern eine Gruselgeschichte vor. Sie handelte von einem Graf und seinem Diener. Um 23:30 Uhr schliefen alle ein. Das war toll!

ANZEIGEN

Stand „Grünes Hortzimmer“

Im Ortschaftsanzeiger 02/2015 stellten wir unser Projekt „Grünes Hortzimmer“ vor. Zur besagten Zeit glich der Hortgarten einer tristen Schlammwüste. Nun am 07.Juli 2015 wurde im Rahmen des Aktionstages „genial sozial“ eine Menge in unserem Hortgarten bewegt. Gemeinsam mit 21 Schülern der FORTIS AKADEMIE brachten wir den alten Bungalow auf dem Hortgelände zu Fall, installierten den Baskettballkorb an neuer Stelle, füllten Rindenmulch auf und organisierten für unsere Hortkinder ein tolles Schuljahresabschlussfest mit bunten Spiele-Stationen und Kinderschminken.

Wir freuen uns total über das große Engagement, welches uns zur Verwirklichung einer grünen Hort-Oase entgegen gebracht wird. Wir sind voller Zuversicht, dass wir mit dieser großen Unterstützung unserem Projekt „Grünes Hortzimmer“ mit großen Schritten näher kommen.
Zum Abschluss wünschen wir allen unseren lieben Schülern eine tolle Ferienzeit und unseren Schulabgängern der Klasse 4 einen schönen und aufregenden Start in der neuen Schule.

Mit „hortlichen“ Grüßen
Die Kinder aus dem AWO Hort
Grüna an der Baumgarten-
grundschule ❐

ANZEIGEN

AUTOHAUS TEICHMANN GmbH & Co. KG

An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz Grüna,
Tel.: 0371 842940, Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de

- kompl. Reinigung inkl. Motor- & Unterbodenwäsche 78,90 €
- Urlaubscheck 9,90 €
- Vermietung von
  - Fahrradträger für AHZV
  - Dachbox
  - Navigation
  ab 3,50 € pro Tag
- Klimaanlagen Wartung zzgl. Material 29,90 €

NISSAN
Micra 1.2 DIG-S Acenta

EZ 07/2014, 13195 km, 72 kW 98 PS, Klima, Radio/ CD,ZV, Isofix, Fensterheber, elkt., ABS uvm.

MITSUBISHI
ASX 1.8 DID Edition, ClearTec

Suv, EZ 06/2013, 14100 km, Euro 5, 6-Gang Getriebe, Farbe Perlmutweiß, 110 kW/ 150 PS, Klimaautomatik, Tagfahrlicht, Sitzheitzung, unfallfrei, ESP, MASC + MATC uvm.

NISSAN
Note 1.2 Acenta
+ Family, Technology

EZ 08/2014, 22793 km, Farbe Dark Metallic Grey, 5-Gang Getriebe 59kW 80 PS, Einparkhilfe,ESP, ABS, Bluetooth, Klimaautomatik, Radio/ CD uvm.

NISSAN
Qashqai 1.2 Acenta EU

TZ 10/2014, 1000 km, Farbe Bronze Metallic, 6-Gang Getriebe, 85 kW 116 PS, ABS, ESP, EBD, Bluetooth, Radio/ CD, Klimaautomatik uvm. CO2 Emiss. Komb., 129g/km Kraftstoffverbrauch (Kom.5,6l / innerо. 6,9l außerhalb)

Wir finden Ihr Traumauto!

Vermittlung aller Fahrzeugmarken. Wir beraten Sie gern.
Bei Kauf eines Fahrzeuges erhalten Sie einen 100,00 € Wertgutschein für den Kauf von Zubehör.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch & d. off. spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und d. CO2 Emissionen neuer Personalkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhalten ist.

MUGLER DRUCK + VERLAG

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DIE GEMEINDEN GRÜNA UND MITTELBACH IN PUNCTO WERBUNG

Mobil: 0174 336 71 8
Fon: 03723 49 91-49
Fax: 03723 49 91-77

Herr
Steffen Herrmann

Kirmesfestwochen

20.08.- 23.08.2015

(15.08.-30.08.2015 - Veranstaltungen im Ort)

Ab Donnerstag 20.08. Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna / Mittelbacher Straße

Veranstaltungsplan Kirmeswochen in Grüna 201

Samstag - 15. August

Folklorehof Grüna - Tag der offenen Tür
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Frühstücksbuffett mit Gesang, Sport und Bauernmarkt
(Programm auf der Rückseite)

Ab Donnerstag Aktivitäten auf unserem Festgelände Mittelbacher Straße

Donnerstag - 20. August

15.00 Uhr Öffnung Festgelände – großer Familientag
15.00 Uhr bunter Nachmittag der **Volkssolidarität**
18.00 Uhr Zeltbetrieb mit Musik
19.00 Uhr „Die Einsiedler kommen nach Grüna Small Talk und Fassbieranstich (das erste Fass ist Freibier)
20.00 Uhr große DEFA Filmnacht 1 aus 4 mit einleitenden Worten und Infos von **Dr. Marcus Lange** (Buchautor) danach Tanz in den Abend mit **DJ Mario Dalibur von Radio Dresden**

Beginn Aktion VBS

Freitag - 21. August

15.00 Uhr Öffnung Festgelände
18.00 Uhr Zeltbetrieb
19.00 Uhr Eröffnung des Festwochenendes durch den Ortsvorsteher Lutz Neubert, sowie durch

Böllerschüsse der Grünaer Schützengilde e. V. mit Gästen und Vereinen
Pfarrer Göckeritz, **Baulinchen e.V** und den **Heimatverein Grüna e.V.**
Tanz mit den Kaiser's, sowie Programm mit dem **Grünaer Faschingsclub**, sowie den **Ikarus Line Dancers & Cinderalla Squer**

Samstag - 22. August

Festgelände ab 10.00 Uhr geöffnet
vormittags großes „Schwalbetreffen"
(präsentiert durch **Gelbe Streifen**)

10.00 Uhr **Mach mit bleib Fit**
Gelbe Streifen, BodyLOFT (Fitness), Fitness- und **Gesundheitsstudio Grüna**

15.00 Uhr „Grüna lacht…" mit den Söhnen Mamas
16.00 Uhr „Grüna singt…" mit dem **Gesangsverein Grüna/Mittelbach**

19.00 Uhr „Grüna tanzt…" Tanz in die Nacht mit **Livemusik**
22.30 Uhr **großes Höhenfeuerwerk** präsentiert durch die Firma **SAREI Grüna**
Aktion VBS

Sonntag - 23. August

Festgelände ab 10.00 Uhr geöffnet
der Schnitzverein präsentiert sich
10.00 Uhr der große Vereinsfrühschoppen mit
Auswertung VBS Prämierung der 3 besten Vereine durch **die BÖFIs**
Scheckübergabe an den **AWO HORT GRÜNA** der Aktion VBS für „Grünes Hortzimmer"
Premiere der neuen Horthymne mit der „Rasselbande"
Große BÖFI Show im Anschluss
14.00 Uhr Peter Maffay meets **„Nessaja"** …die besten Hits Live mit „Nessaja" präsentiert vom **Schnitzverein Grüna**
16.00 Uhr **Modenschau** - Versteigerung des Baumgartenbildes vom Künstler Robert Breidfeld für einen guten Zweck
17.00 Uhr **Hannes Herrmann... die Trial-Stunt Show** Welt/Europa und deutscher Meister im MTB Trial
18.00 Uhr Ausklang mit Salutschüssen der **Scheibenschützen Gesellschaft 1850 e.V.** sowie **Marios Musikmühle**… und **Nessaja**

außerdem kleiner Jahrmarkt mit Buden (betrieben durch Vereine) und Handwerkern (Schauschmieden, Feuertonnen …) Schausteller: Autoscooter, Riesenrutsche, Riesenrad, Musikexpress, Kinderreitschule, diverse Imbissstände, tägliche Lasershow und weitere Highlights

5 **16.08.-23.08.2015**

Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna / Mittelbacher Straße

mit täglicher Laser-Show

DEFA-Filmnacht:
Wir schwelgen in Erinnerungen der kultigen DEFA Klassiker, da sich ein Kopf an Kopf Rennen unter den schwarz/weiß Klassikern anbahnt, steht der Abend folgerichtig auch unter dem Motto schwarz/weiß. Also liebe Flimmerfreunde sollten wir unseren Kleidungsstil auch den Farben anpassen um ein schönes Gruppenfoto für unsere Nachwelt am Ende der Veranstaltung zu schießen, welche wir bei cooler Mugge und Titeln der damaligen Zeit, sowie Lasershow mit DJ Mario Dalibor ausklingen lassen. Wir freuen uns auf euch: Ganz im Sinne des Kinos gibt es natürlich wieder Popcorn von unseren Baulanern des Baulinchen e.V's.

Böfis:
Sie feierten schon mehrere Male mit uns in Grüna, wir erinnern uns an den spektakulären BÖFI Marathon mit über 1000 Teilnehmern und Sie feiern Ihren zwanzigsten Geburtstag. Grund genug gute Freunde zu besuchen und Station im schönen Grüna zu machen, wo sie gerne auch mal privat abhängen. Also lasst die Lachmuskeln beim großen Vereinsfrühschoppen strapazieren und läutet den Sonntag gemeinsam mit den BÖFIS ein ...

Großes (VBS) Vereins-Büchsen-Schießen (Werfen)
Anlässlich unserer 752-Jahrfeier organisiert der Bauinchen e.V. ein großes Vereins-Büchsen-Schießen (Werfen). Hierzu kann sich jeder Festbesucher (auch mehrmals) für einen Verein seiner Wahl registrieren lassen und für diesen in dem VBS-Wettkampf ziehen. Die drei wurfpunktbesten Vereine werden im Rahmen der BÖFI-Show "angemessen" prämiert. Der Erlös aus dem VBS-Event kommt dem Baulinchen-Projekt "Grünes Hortzimmer in Grüna" zu Gute. Also dann liebe Grünaer, lasst es ordentlich krachen!

Die Söhne Mamas
Das Programm der SÖHNE MAMA'S ist ein Mischung aus verbaler und musikalischer Comedy.
Das heißt konkret: Kurzweilige Sketche, verrückte Persiflagen und Hits aus der eigenen Ulkküche. Erfahrt, wie sich die Märchen vom Rotkäppchen oder dem Froschkönig wirklich zugetragen haben. Erlebt die Sternstunden eines bekannten Modedesigners, die Angstgesänge eines mutigen Ehemannes, die sauberen Geschäfte eines Pachttoiletten-Mannes und so manch anderen abgedrehten Durchgedrehten.

Großes Schwalbe-Treffen auf der Kirmes
Der Name „Schwalbe" wird in diesem Jahr von uns gewürdigt und das aus 2 Gründen. Zum einem feiert die Einsiedler Brauerei, welche 1885 durch Emil Schwalbe gegründet wurde, auf unserer Kirmes ihren 130. Geburtstag und als zweites befindet sich am Firmengebäude von SAREI eine der größten Schwalbenkolonien Deutschlands. Dies würdigen wir mit einem großen Schwalbe-Treffen direkt am Festplatz. Dabei suchen wir die schönsten Schwalben, welche durch die Besucher gewählt werden, und prämieren diese.

Veranstaltungen der Vereine

Montag - 24. August
18.00 Uhr Beginn
Treffpunkt Turnhalle – Radtour mit den Grünaer Turnerfrauen und gemütlicher Tagesausklang

Dienstag - 25. August
Treffpunkt Turnhalle – Radtour mit den Grünaer Turnermännern und gemütlicher Tagesausklang

Mittwoch - 26. August
18.00 Uhr Beginn / Treffpunkt Forsthaus
Walking für jedermann mit der Walkergruppe Irma Oloffson

19.00 Uhr Beginn / Treffpunkt Schanzenanlage
Trainingsspringen und Grillparty mit dem WSV Grüna

Donnerstag - 28. August
Beginn 17.00 Uhr -Tag der offenen Turnhalle
Billardverein Grüna e.-V. Pokalmeisterschaft für Nichtaktive

Kegelsportverein Grüna e.V.
16.00 Uhr Beginn – Kinderkegeln
17.30 Uhr Beginn – Preis und Pokalkegeln
Erwachsenen/Nichtaktive

Samstag - 29. August
Großfeldturnier Handball – Sportplatz Grüna/Wiesengrund
14.00 Uhr Anmeldung unter
Rene Ulbrich Tel.017612001052

Sonntag - 30. August
9.30 Uhr Festgottesdienst der Kirchgemeinde zur Kirmes

gruenalebt.de

Programmänderungen vorbehalten

Tag der offenen Tür im Folklorehof Grüna

Frühstücksbuffet mit Gesang, Sport und Bauernmarkt

Samstag, den 15.08.2015 von 10.00 – 17.00 Uhr

1. Außengelände:

- 3. Bauernmarkt mit Eis, Zuckerwatte, Holzofenbrot, Brezeln, Kuchen, Gemüse, Obst, Eier, Nudeln, Olivenprodukte, BIO-Naturkost, Einweckzubehör, 1000 kleine Dinge, Taschen, Rucksäcke, Handtücher, Nachthemden, Tücher, Schals, Putzmittel
- Gesangsverein Grüna / Mittelbach
- Malstraße der Mittwochsmaler
- Kinderschminken mit Frau Schönfeld
- Hüpfburg
- DJ Thomy
- schnitzen,Kettensägen, drechseln, zeichnen, malen, klöppeln, stricken

2. Taubenschlag:

- Frühstücksbuffet: Artikel des Bauernmarktes und hausgebackenen Kuchen der Klöpplerinnen, Kaffee- und Getränkeausschank
- Ausstellung des AWO Kinderhaus Baumgarten
- Präsentation und Verkauf des Strick-Cafes

3. Vereinszimmer / Treppenhaus:

- Yoga eine einfache Übungsfolge zum Ausprobieren
- Seniorengymnastik zum Mitmachen
- Mittwochsmaler: Ausstellung im Treppenhaus
- Chemnitzer Maler: Ausstellung im Vereinszimmer

4. Hutznstube / Werkstatt:

- Bücherkiste

5. Laden:

- Ausstellung der Klöpplerinnen und klöppeln mit Anleitung

Veranstalter Ortschaftsrat/Ortsvorsteher Grüna und Heimatverein Grüna e.V. freundlichst unterstützt durch: Stadt Chemnitz, Baulinchen e.V., Schnitzverein Grüna e.V. Kulturbüro, Fitness- & Gesundheitsstudio Uhlig, ard-Asphaltmischwerk Grüna, colorfulPYRO, Skoda Autohaus Melzer, Firma SAREI, ****Hotel Forsthaus Grüna, Vertriebsmarketing Bernhardt, BodyLoft, Blütengeflüster, Gelbe Streifen,Tutti Frutti Team Illgen und diverse Schausteller vor Ort, Getränkewelt, MODE Inh.S.Model, recog-design-Werbeagentur, Getränkepfeifer, Gebr. Mayer GmbH und Co KG, C-SOCiAL (Die Social Media Agentur) und alle mit veranstaltenden Vereine...

NEUES VOM BAULINCHEN E.V.

Der 5. Juni 2015 soll in freudiger Erinnerung für alle Grünaer bleiben, besonders aber für alle Kinder, die in den kommenden Jahren tagein, tagaus die Schulbank in der Grünaer Baumgartenschule drücken werden. Nicht allein der **30. Geburtstag** der Schule in diesen Tagen war Anlass zum Feiern, sondern auch die endlich abgeschlossene Komplettsanierung des Schulgebäudes an der Feldstraße. Wir gratulieren!

Ein passendes Geschenk für diesen Anlass zu finden war nicht schwer, ein neuer schicker Schriftzug über dem Schuleingang sollte es sein. Gemeinsam mit der BMF GmbH aus Grüna gelang es uns, den tollen Entwurf eines Luftschiffes von Renzo Krötzsch umzusetzen und passend dazu einen modernen Schriftzug **„Baumgartenschule Grüna – Grundschule"** zu fertigen. Das Befestigen der aus Edelstahlblech gelasterten Einzelteile war eine Geduldsarbeit. 148 Löcher mussten gebohrt werden, damit jeder Buchstabe „richtig sitzt". Endlich war es soweit! Im Anschluss an den offiziellen Teil dieses Tages wurde unser Geschenk „ausgepackt", oder besser feierlich enthüllt – begleitet von Salutschüssen. Danach hatte das „Stillsitzen" bei hochsommerlichen Temperaturen ein Ende und die Schülerinnen und Schüler konnten sich wieder zahlreichen Angeboten widmen. Die Schange an unserem „Baulinchen" wurde immer länger – denn hier gab es Zuckerwatte für alle und immer wieder... Ein ganz großes Dankeschön an unseren kleinen, großen Helfer Robin Knop, der uns fleißig an der Zuckerwattemaschine unterstützte! Viele Höhepunkte gab es an diesem Tag und einer sollte noch kommen: Mehr als 200 leuchtend orange Heliumballons mit dem neuen Luftschiff-Logo bedruckt und kleinen Adresskärtchen versehen, ließen die Kinder gegen 16.00 Uhr in den strahlend blauen Himmel der Sonne entgegen steigen. Die ersten Kinder durfen sich schon über Post freuen, denn einige Ballons wurden bereits gefunden.

Im Anschluss an das Schulfest fand die **1. Grünaer Lesenacht** statt. Hier haben wir mit 20 Hortkindern und 3 Erzieherinnen in den Räumlichkeiten des AWO Hortes einen spannenden Abend verlebt. Ziel war es, bei den Kindern die Freude und Lust am Lesen zu fördern. Doch zuerst mussten wir für das leibliche Wohl sorgen: Nachdem wir mit den Kindern in der Hortküche die Zutaten für unsere Brauchtumsburger geschnippelt hatten, wurden diese im Hortgarten gegrillt und verspeist. Frisch gestärkt haben wir auf dem Hof eine Wissensrallye zum Thema Lesen veranstaltet. An verschiedenen Stationen wurde gerätselt, gelesen und spontan geschauspielert. Drinnen ging es nach einer kurzen Katzenwäsche dann weiter. Gemeinsam haben wir im Hortzimmer (vorsorglich gegen Heimweh) hatten wir für jedes Kind eine Kuscheldecke und einen Teddy dabei, einer garantiert wahren, eigens für diesen Anlass aufgeschriebenen Gruselgeschichte gelauscht. Die Kinder lasen dann noch etwas aus ihren Lieblingsbüchern vor und schliefen bald in ihren Schlafsäcken nach einem ereignisreichen Tag in ihrem Hort ein. Auf Zehenspitzen schlichen wir uns davon und danken an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich den Erzieherinnen Frau Sonntag, Frau Schreiter und Frau Kohland für die freiwillige Nachtschicht!

Vom **20.-23. August 2015** findet ja in Grüna wieder unsere **Kirmes** statt. Hier werden wir mit unserem Baulinchen gemeinsam mit vielen anderen Grünaer Vereinen auf dem Festgelände vertreten sein. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

BAU LINCHEN e.V.

Wir Fragen, Anregungen oder Interesse hat kann uns gern über **info@baulinchen-gruena.de** kontaktieren.

Viele Grüße vom Team des Baulinchen e.V.

ANZEIGEN

lernhilfe
- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Winkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstl.
Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15.00 – 17.30 Uhr oder ganztägig unter 03723 768214
www.meine-lernhilfe.de

Ideen mit Keramik
Fliesenleger Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Charter 2016 Kroatien ab sofort buchbar!
Wie gefällt Ihnen die Vorstellung einer eigenen privaten Yacht?
Viele haben es schon entdeckt – und wir können nur zustimmen – dass es am schönsten ist, sich zusammen mit der Familie oder Freunden ein Schiff zu chartern und die kroatische Inselwelt zu entdecken. Mit ein wenig Phantasie wird das Schiff zur eigenen privaten Yacht. Die Nähe zur Natur ist unvergleichbar, und Sie werden Ihre Gastgeber kennen und schätzen lernen.
Reisebüro Schreiter... Immer eine gute Adresse für Ihren Urlaub!
Chemnitzer Str. 72 | T: 0371-8202021
Tägl. 9-18 Uhr
www.reisebuero-schreiter.de

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

STRICK-CAFE

wöchentlich montags
9:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube
Jeden 2. Montag im Monat – Wollverkauf

Viele Grünaer bedauern, dass der Textilkonsum geschlossen ist.
Wir haben uns gedacht, wir holen uns an jedem 2. Montag des Monats das Fachgeschäft „Silber-Faden“ in den Folklorehof.

Los geht`s am **Montag, 14.09.2015, 9:00 – 11:00 Uhr im Schnitzerhäusel.**
Familie Dähnert bietet Wolle und eine Auswahl an Kurzwaren und Zubehör an. Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür mit Bauernmarkt

Sa. 15.08.2015, 10:00 – 17:00 Uhr

Recht herzlich lädt der 3. Bauernmarkt mit leckeren Kostproben am Frühstücksbuffet ein.

DJ Thomy wird für gute Stimmung und Musik sorgen.
Die Kinder der AWO-Kita stellen ihre Kunstwerke aus und werden viel Spaß auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken haben. Es wird gestrickt, geklöppelt, gemalt geschnitzt, gedrechselt, gezeichnet, gesungen und geturnt. Jeder darf überall mitmachen und probieren.

Ferienveranstaltungen
Individuelle Laubsägearbeiten für Kinder und eine Idee für die sinnvolle Freizeitbeschäftigung unserer Kinder

Mi. 19.08.2015, 10:00 – 12:00 Uhr oder 13:00 – 15:00 Uhr
Anmeldung: Kristin Hemmerle Tel.: 03723 6792912
Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich & künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern?
Ich stelle Dir die nötigen Materialien, die Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig!
2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 €/ incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 €/ incl. Material
Bitte melde Dich unbedingt rechtzeitig bei mir an. Ich freue mich schon auf unser Beisammensein!

KEIN FÜHRERSCHEIN

Der beste Weg zum Führerschein!

✔ THEORIE
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

✔ PUNKTE IN FLENSBURG?
Punkte-Abbaukurse ASP

✔ NACHSCHULUNGSKURSE für Fahranfänger ASF

Unsere neue Adresse!
09224 Mittelbach · Aktenwaldstraße 16b
Mobil: 01 70 8 82 75 48
kelcarbeitz@gmx.de · www.Fahrschule-Kein.de

Zimmerei Beckmann
alles gut bedacht –

Dorfstraße 141
09224 Chemnitz OT Grüna
kontakt@zimmereibeckmann.de
www.zimmereibeckmann.de
Tel: 0371|82 00 412
Mobil: 0163|82 00 411
Fax: 0371|81 00 28 11

STEICO

F&B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für Kfz und Nutzfahrzeuge

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 28 32 25 25
Fax: 0371 / 28 32 25 26
www.fb-fahrzeugtechnik.info

DIESEL EXPERT PARTNER

Eine Werkstatt – Alle Marken – Einfach meisterhaft!

Ihr individueller Holzbau
Zimmermeister Jürgen Kaiser
Beratung • Planung • Ausführung
H-B-K Holzbau Kaiser
Wir sind für Ihre Wünsche da – einfach nachfragen!
Dachstühle
Vordächer
Carports
Innenausbau
Sanierung
Trockenbau
Reparaturen
sonstige Holzarbeiten
Tel.: 0371 / 3 28 41 84 • Funk: 0162 / 9 30 29 54
Mittelbacher Dorfstraße 53 • 09224 Mittelbach

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft
Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter
- Sand
- Splitt
- Kies
- Ziekies
- Frostschutz
- Mutterboden gesiebt
- Rindenmulch
- Beton

Chemnitzer Str. 137
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Schuhhaus Huppert
Das Fachgeschäft in ihrer Nähe
Inh. Karin Huppert

Chemnitzer Str. 61
09224 Grüna
Fon: 0371 85 20 14
www.schuhhaus-huppert.de | schuhhaus.huppert@arcor.de

Mo. - Fr. 09:00 – 18:00 Uhr | Sa. 08:30 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5g · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371 - 808 1238
Weitere Informationen auf www.katrin-fischer.biz

Öffnungszeiten
Mo., Di: 09:00 - 18:00 Uhr
Mi: 09:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
Weitere Termine gern auf Anfrage

Nur mit diesem Coupon: im August und September
15 % Rabatt auf Body-Tattoos

IHR VERMIETERSCHUTZBUND
Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 – 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 – 6 44 61 72
www.hug-chemnitz.de
Nehmen Sie uns unter die Lupe!
Guter Rat ist nicht teuer!

Klavier-, Keyboard- & Gitarrenunterricht
G. u. P. Kassube
Am Hexenberg 17
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 85 46 06
Nutzen Sie unser Angebot zu einer kostenlosen Schnupperstunde!

Dachdeckerei Böttcher
André Böttcher, Dachdeckermeister
Telefon: 0371 2734967
Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna
www.boettcher-dach.de
Dacharbeiten Dachklempnerarbeiten Dachdämmung
Veluxfenster Schieferdach Reparaturen Solar
Gerüstbau Flachdach Beratung / Planung
Abdichtung Ziegeldach Blecheindeckungen

Drechseln und Schnitzen

17.09. – 19.09.2015

Die Drechselfreunde Erzgebirge und die Schnitzer des Schnitzverein Grüna e. V. laden zu einem Event unter dem Thema „Vom Baum zur Schale“ in den Taubenschlag ein. **Vorführungen finden am 19.09.2015 von 11:00 – 18:00 Uhr statt.** Mutige und Interessierte dürfen sich selbst im Drechseln oder Schnitzen ausprobieren. Alle Arbeiten werden am 19.09.15 in einer kleinen Ausstellung präsentiert und können auch erworben werden.

Wichtig:

Lehrgangsangebot des Schnitzvereins Erzgebirgisches Holzschnitzen erlernen

Der Schnitzverein Grüna e.V. bietet für Interessierte und Anfänger Schnupperkurse zum traditionellen erzgebirgischen Holzschnitzen an. Durchgeführt werden die Kurse im Zeitraum September bis Dezember 2015 und Januar bis März 2016 an jeweils 4 Sonnabenden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Schnitzerhäus'l des Folklorehofes in Grüna. Die Kurse sind so konzipiert, dass unter fachkundiger Anleitung der Wunsch nach eigener Kreativität im traditionellen Umgang mit Holz und Schnitzeisen ein Stück weit erfüllt werden kann. Sollten Sie sich schon mit dem Holzschnitzen versucht haben, so können Ihnen in dem Lehrgang wichtige Hinweise und praktische Tipps für das beheimatete erzgebirgische Holzschnitzen vermittelt werden.

Kursleiter:
Roland Nestler, Architekt, Designer und künstlerischer Leiter des Schnitzvereins
Kurstermine:
Kurs 1: 26.Sept., 17.Okt., 31. Okt. 2015, 09.Jan. 2016
Kurs 2: 16.Jan., 23. Jan., 30.Jan, 06. Febr. 2016
Anmeldung:
2 Wochen vor Lehrgangsbeginn im Kulturbüro des Schnitzverein Grüna e.V. im Folklorehof bei Frau Steffi Rudat
Lehrgangskosten: 60,– €
Kursinhalte: Bevor mit dem Schnitzen begonnen wird, erfahren die Kursteilnehmer Wissenswertes über das

Schnitzholz, über die notwendigen Werkzeuge, deren Handhabung und Schärfen. An Hand eines konkreten Übungsstückes wird erklärt und praktisch vorgeführt, wie eine einfache Skulptur von der Skizze, von dem groben Vorschnitzen bis hin zu den Feinarbeiten entsteht. Der Lehrgang findet in der Schnitzerwerkstatt des Schnitzvereins statt. Schnitzholz für ein Übungsstück und Hilfsmittel werden vom Kursleiter zur Verfügung gestellt. Schnitzwerkzeuge können, soweit sie von den Lehrgangsteilnehmern nicht selbst mitgebracht werden, in beschränktem Umfang ausgeliehen oder käuflich erworben werden. Zeichenmaterial ist von den Teilnehmern mitzubringen.

Zum Vormerken weitere Veranstaltungen

Sa. 03.10.	Ausfahrt zum Tag der deutschen Einheit des 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V.
Mo. 12.10.	„Die Wüste hat mein Leben verändert.“ Vortrag von Leyla Angelika Nolte über ihre Erfahrungen in der Wüste Ägypten, Sinai.
So. 29.11.	Pyramideanschieben im Innenhof des Folklorehofes Weihnachtsausstellung im Schnitzerhäusel tägl. (außer Mo) 14-18 Uhr an den 3 Adventswochenenden von 14:00 – 18:00 Uhr Kaffee und Stollen
05./06.12.	Weihnachtsmarkt im Folklorehof

Besuchen Sie uns doch einfach mit Ihren Familien und Ihren Freunden. Wir freuen uns auf Sie.

Rückblick

Zur **Sachsenerlebnistour 2015** des 1. Chemnitzer Oldtimerclub am 06.06.15 sind bei herrlichem Sommerwetter über 80 Fahrzeuge im Folklorehof gestartet und am Nachmittag heil wieder angekommen. So viele Teilnehmer waren zur Freude unserer zahlreichen Besucher schon lange nicht mehr dabei. Vielen Dank an das Organisatorenteam des Oldtimerclubes für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit.

Die Neuauflage unseres **Folklorefestes** am 20.06.2015 ist leider nicht so gut besucht gewesen wie erhofft. Ich habe mich im Laufe des Tages mehrfach erfolglos über das Wetter beschwert.
Ein ganz großes Dankeschön an alle Mitwirkende, die trotz der Regengüsse tapfer ausgehalten haben. Aber auch an die Besucher, die bei jedem Regenschauer die Auflagen für die Bänke in den Taubenschlag geräumt und beim ersten Sonnenstrahl wieder ins Freie geschafft haben.
Entschädigt wurden wir durch den Auftritt der Dreschflegelgruppe und die tolle Musik der beiden Bands. Wir wurden durch die Schnitzer gut verpflegt, Essen war reichlich und Bier floss in Strömen (wie der Regen) und so war trotz des Wetters die Stimmung super gut.

Niedliche Besucher

Über ganz besondere Gäste freute ich mich im Juli. Pünktlich mit dem 12-Uhr-Läuten der Kirchenglocken watschelte eine Entenmama mit ihren 7 Küken vom Reuter-Teich über den Blumenweg zu unserem Teich. Dort durften die Kleinen nach Her-

zenslust planschen und fressen. Einfach herrlich!
Leider ist nur noch ein Junges übrig geblieben.

Neue Veranstaltungsreihe 2016

Für das nächste Jahr planen wir eine neue Veranstaltungsreihe im Taubenschlag. Einmal im Monat soll wochentags eine Veranstaltung stattfinden. Das wären für 2016 zunächst 5 Veranstaltungen. Ich möchte von allem etwas anbieten: Musik, darstellende Kunst (Zaubern, Theater), Vorträge, Aufführungen durch Kita, Hort oder Schule.
Ideen / Vorschläge / Bewerbungen sind herzlich willkommen.

Freie Zeit – Langeweile?? Das ist jetzt vorbei.

Kommen Sie zu mir ins Kulturbüro im Folklorehof Grüna. Wir finden gemeinsam eine sinnvolle Aufgabe, die Ihnen Spaß macht. Die Bandbreite der Arbeiten ist sehr vielseitig, beispielsweise laminieren und austragen von Plakaten, Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Büro- oder Reinigungsarbeiten. Ihre ehrenamtliche Hilfe ist einmalig, regelmäßig, stundenweise oder tageweise gewünscht. Es ist alles möglich. Sprechen Sie mich an, ich freue mich auf Ihre Unterstützung.

Bibliothek

Unseren fleißigen Spendern einen herzlichen Dank:
Frau Susi Helbig, Frau Renate Türk, Frau Gudrun Köhler, Frau Hella Erhardt, Frau Knaut, Familie Jonas Türk, Frau Wenske, Frau Eidner, Frau Ursula Friebel, Herr Andreas Stopp, Herr Schneeberg, Frau Gräfe, Frau Birgit Berthold, Herr Guntram Schulz, Frau Oberländer, Frau Kristin Hemmerle und Frau Tanja Schweizer.

Urlaub

Das Kulturbüro bleibt wegen Urlaub vom 28.08. – 19.09.2015 geschlossen.
Die Bibliothek bleibt wegen Urlaub vom 01.09. – 09.09.2015 geschlossen.
Am 15./16.09.2015 ist die Bibliothek geöffnet.

Herzliche Grüße aus unserem schönen Folklorehof

Ihre Steffi Rudat
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro im Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz / Grüna
Tel.: 0371 850913
Fax: 0371 27246286
Mail: schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de
Änderungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V.
mit freundlicher Unterstützung der Stadt Chemnitz ❐

Es ist wieder soweit – Kirmes 2015

Ein weiteres Jahr ist vergangen. Wie es schon lange Tradition ist, wird im Rahmen der Kirmeswoche auch in diesem Jahr wieder für kegelbegeisterte Sportler ein Abend mit Kampf um die begehrten Pokale stattfinden. Die Kegelbahn in der Chemnitzer 89 wartet auf euch. Diesmal mit neuem Outfit ... lasst euch überraschen. Termin dafür ist **Donnerstag, der 20.8.2015 – ab 16:00 Uhr** für Kinder / Nichtaktive und im Anschluss ab ca. 17.30 Uhr für alle Erwachsenen / Nichtaktive.

Die teilnehmenden Vierermannschaften sollten sich bitte vorher anmelden bei Ilona Palan-Wolf unter 0371/858788 ab 19 Uhr oder 0157 8574 6562. Einzelkegler/-innen können sich auch wie bisher ohne Voranmeldung am Abend in den laufenden Spielbetrieb einreihen. Es bleibt auch hier „beim Alten“ – je Bahn werden 10 Kugeln geschoben, und dann zählt das Ergebnis. Wer wird der/die Beste sein?

Gegen den aufkommenden kleinen Hunger und Durst können wir Abhilfe schaffen. Mitglieder des KSV Grü-na e.V. sorgen auch diesmal für euer leibliches Wohl.

Liebe Sportfreunde, auf ein Wiedersehen auf unserer Kegelbahn.

Gut Holz
Ilona Palan-Wolf
Vorstand KSV Grüna e.V. ❐

ANZEIGEN

MEHRWEGSYSTEM

Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

... der Umwelt zuliebe

L & W

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Er kam sah und sägte

Baumpflege Teichgräber

– Baumfällungen
– Wurzelentfernungen

Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna

Tel.: 03718101794
Funk: 01721875032
Internet: www.hmts.de

KÜCHEN 2015 erleben...

DER KREIS Küchenspezialist

Wir halten, was andere versprechen!

Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist" und autorisierter ESS-Klasse Händler von Küppersbusch

KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 55
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

FLIESENGESCHÄFT

Sven **Schrepel** Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Friseur & Kosmetik

Alcina **Pester**

Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de

Jedem Nagel kann geholfen werden...

Nagelstudio Yvette

Chemnitzer Straße 43
(Drogerie Falk)
09224 Grüna / Chemnitz
Tel. 0371 / 80 00 06 27
Funk: 0152 / 401 83 92

frank.barche

Fliesenlegermeister
Frank Barche
Grüner Straße 28
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Tel./Fax (03 71) 80 00 95-12 /-13
Funk (01 72) 2 94 50 02
frankbarche@web.de

Fliesen
Mosaik
Naturstein
3D-Planung

ALLES AUSSER-GEWÖHNLICH

Gemeinsam Wachsen – Rüstzeit der Jungen Gemeinde Mittelbach

„…Gitarren, Liederbücher, Getränke, Taschen – alles da. Dann kann's ja los gehen!". Das war für uns 27 Jugendliche der Startschuss zur Abfahrt in das wunderschöne Neustädtel in Schneeberg. Die Vorfreude war riesig! Ein langes und ereignisreiches Wochenende mit bewegenden und tatkräftigen Andachten unseres Referenten Jakob Göckeritz, einer vorzüglichen Küche und einer Menge Spaß als Gemeinschaft lagen vor uns.

A spark is enough (Ein Funke genügt) – Für Jesus brennen.

Unter diesem Thema stand unsere Pfingstrüstzeit vom 22. bis 25. Mai 2015. Begreifen, dass jeder Mensch von Gott geliebt ist, ohne das Geringste dafür tun zu müssen… herausfinden, dass jeder Mensch eine besondere Fähigkeit hat, die anderen Menschen Gutes bringt… und entdecken, wie sich jeder Mensch in ein Großes-Ganzes integrieren und an einer funktionierenden Gemeinschaft mitwirken kann. Das waren die Kerngedanken unseres Themas, die uns an diesem Wochenende besonders berührten und wir in unseren Alltag mitnahmen.

Neben gemeinsamen Grillen und Pizza backen, aktionreichen Teamspielen und weiteren sportlichen Aktivitäten, wie Fuß- und Volleyball, Tischtennis und Kicker, tauchten wir also in eine Lebensweise ein, die für uns bislang nicht alltäglich war, es jedoch werden sollte. Wir durften die Erfahrung machen, dass das Handauflegen von zwei, drei Leuten und dazu ein kurzes Gebet Heilung bewirkt. Heilung eines Schmerzes, eines kleinen Infektes oder eines seelischen Problems. Egal wo Heilung benötigt wird, Gott ist allgegenwärtig und wirkt durch uns Menschen. Das wurde uns anhand dieser kleinen Wunder klar.

„Die Leute wurden von Angst und Ehrfurcht ergriffen, als sie dieses sichtbare Wirken der Macht Gottes sahen." Lukas 9,43. Auch uns packte zunächst ein mulmiges Gefühl, das sich jedoch schnell in Staunen wandelte. Und das soll uns auch weiterhin begleiten, in unserem persönlichen Umfeld, unserer Gemeinde, unserem Ort. Drei Tage, die bei uns Spuren hinterlassen haben. Wir freuen uns auf unsere nächsten gemeinsamen Schritte und Spuren, die wir hinterlassen werden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die uns dieses Erlebnis ermöglicht haben! Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter. Solltest du mehr erfahren wollen und Lust haben mit uns abzuhängen: Wir treffen uns jeden Montag 19 Uhr im Gemeindezentrum bzw. demnächst im neuen Gemeindehaus neben der Kirche, komm' doch vorbei.

Christiane Fix
Leitungsteam
der Jungen Gemeinde ❐

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

AWO Kinderhaus Baumgarten

40-jähriges Dienstjubiläum

Am 12.05.2015 hatten wir in unserer Einrichtung ein kleines Jubiläum zu feiern. Unsere Kollegin Ingrid Börnig feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Unser Geschäftsführer Herr Tautz kam zu diesem Anlass natürlich mit einem Strauß Blumen vorbei. Für ihre Arbeit und ihr Engagement als Erzieherin und Mitglied im Förderverein des Kinderhauses Baumgarten bedanken wir uns recht herzlich und freuen uns auf die gemeinsame Zeit, die uns noch bevorsteht.

Kindertag

Am Kindertag feierten wir ein buntes Fest mit allen Kindern. Das Motto „Hereinspaziert ins Farbenland“ begleitete uns durch den Tag und das Wetter bescherte uns für alle Aktivitäten im Freien viel Sonne. Die Kinder konnten am Glücksrad drehen, rote Früchte und rotes Gemüse probieren, ihre Gesichter wie eine Orange anmalen lassen, eine Sonne mit Handabdrücken gestalten oder im blauen Wasser nach Fischen angeln. Auf jeden Fall hatten alle Kinder ganz viel Spaß beim Erkunden der verschiedenen Stationen. Ein Höhepunkt für alle Kinder war außerdem das Geschenk des Fördervereins zum Kindertag. Die Kinder bekamen für das Außengelände neues Sandspielzeug und konnten dies am Nachmittag auch gleich ausprobieren. Vielen Dank an dieser Stelle an den Förderverein. Außerdem hat uns der FSV Grüna-Mittelbach zum Kindertag mit Hüpfbällen überrascht. Ein ganz großes Dankeschön.

Ausflug in den Tierpark

Unsere Bärchen- und Mäusekinder machten sich am 17.06.2015 gemeinsam auf den Weg in den Tierpark nach Limbach-Oberfrohna. Unsere Kleinsten stiegen gemeinsam mit Ihren ErzieherInnen Regina, Sabi-

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

ne, Maud und Diana in den Bus. Schon die Fahrt war für die meisten ein großes Erlebnis. Ein ereignisreicher Vormittag lag vor den Kindern. Sie konnten die vielen Tiere anschauen und im Streichelzoo sogar berühren. Ein leckeres Lunchpaket sorgte für die Stärkung am Mittag. Nach diesem Ausflug waren alle ganz müde und brauchten diesmal zum Einschlafen keine Schafe zählen.

Die Bärchengruppe bedankt sich ganz herzlich bei Familie Lohs für das Radio, das der Gruppe ab sofort viel Freude bereitet.

Unsere Schulanfänger

Am 19.06.2015 war es wieder soweit. Für die ErzieherInnen und die Schulanfänger ist die Zeit des Abschiedes gekommen. Mit dem Zuckertütenfest am Vormittag und dem Abschlussfest am Nachmittag mit anschließender Übernachtung wurde das Ende der Kindergartenzeit eingeläutet.

Die Kinder hatten bereits im Vorfeld einen kleinen Trödelmarkt veranstaltet, wo alle Baumgartenbewohner eingeladen waren, ihre kleinen Ersparnisse auf den Kopf zu hauen. Der

Erlös kam der Gestaltung des Abschlussfestes zu Gute.

Nach einer Kremserfahrt am Freitagnachmittag und einem leckeren Abendessen überraschte uns ein geheimnisvoller Pirat mit einer spannenden Schatzsuche.

Vielen Dank an alle Helfer an diesem Abend und ganz besonderer Dank an Frau Großer und Familie Lailach, die gemeinsam für unser leibliches Wohl sorgten.

Die Schulanfänger begeisterten am Freitag zunächst die Kinder des Kinderhauses und am Samstagmorgen die Familien mit einem liebevollen Programm.

An dieser Stelle ein Riesen Dankeschön an alle ErzieherInnen, die wieder mit sehr viel Liebe und Engagement dieses Fest gestaltet haben. Die Familien konnten beim gemeinsamen Frühstück noch einmal über die letzten Jahre sprechen und mit Vorfreude auf den Schuleintritt Ihrer Kinder blicken.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule und ganz viel Spaß beim Lernen. Wir freuen uns, wenn ihr uns besucht und uns berichtet, wie gut es euch in der Schule gefällt.

Vielen Dank an Nicole Modes für die Gestaltung des Schulanfängerfotos, Frau Mandy Dargatz für das Drucken der Vorschulurkunden, Herrn Stefan Berthel und Frau Anne Werner für die Umsetzung unseres Sporttages und dem Team der Baumgarten-Grundschule für die wunderbare Zusammenarbeit. Ebenso gebührt ein Dank

der Schneidergruppe, die unsere Vorschüler und die Sieger des Sportfestes mit Preisen bedachte.

Ein Dank geht natürlich auch an den Förderverein, der die Ausgestaltung und Umsetzung des Abschlussfestes wieder tatkräftig unterstützt hat.

Wir blicken auf ein schönes Kindergartenjahr zurück und ich bedanke mich bei allen Kollegen für die tolle Zusammenarbeit und die große Unterstützung, die mir in meinem 1. Kindergartenjahr im Kinderhaus Baumgarten zuteil wurde. Außerdem danke ich dem Förderverein für die große Unterstützung bei allen kleinen und großen Ereignissen und Gelegenheiten. Ein Dank geht auch an den Elternrat und alle Eltern für die gute Zusammenarbeit und die offene Gesprächskultur.

Wir wünschen allen eine schöne Rest-Urlaubszeit mit viel Erholung und schönem Wetter und freuen uns auf das nächste Kindergartenjahr.

Christin Krieglstein
und das Team des Kinderhauses
Baumgarten ❐

Freude am Singen – Freude bereiten

Liebe Leser des Ortschaftsanzeigers, wir haben das reichliche halbe Jahr geschafft mit unseren Auftritten. Es waren sehr schöne Erlebnisse dabei. Im Mai ging es los mit dem Frühlingssingen im Altersheim. Mit unserem neuen Chorleiter, Herrn Dr. Allert, wurde auch ein anderes Programm einstudiert, mal etwas moderner. Aber es hat den alten Leutchen viel Spaß gemacht und natürlich konnte wer wollte kräftig mitsingen.

Mit dem Mittelbacher Dorffest ging es weiter. Und ich glaube, es hat allen Gästen und Beteiligten sehr gefallen mit unserem mal etwas anderen Singen. Es wurde sogar getanzt, was bei den Gästen sehr gut ankam.

ANZEIGEN

Baumgarten Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr

Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zur Geschäftseröffnung bedanken sich recht herzlich

Ihr Apotheker Richard Aurich und das Team der Baumgarten-Apotheke

NEUKUNDENRABATT

Erwerben Sie eine Kundenkarte und Sie erhalten auf unser rezeptfreies Sortiment **20 % Rabatt.**
Sie erhalten Rabatt auf alle nicht gesetzlich preisgebundenen oder bereits rabattierten Produkte in der Baumgarten-Apotheke.

SONDERANGEBOTE IM AUGUST 2015
Die Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktionspreise sind nicht zusätzlich rabattierbar.

Dolormin extra 20 Stück
~~10,22 €~~ 7,25 €
29 % gespart

Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz 3 ml
~~35,97 €~~ 27,95 €
23 % gespart

Riopan Magen-Gel 10 x 10ml
~~7,97 €~~ 5,95 €
26 % gespart

Unser nächstes großes Ereignis war das Sängertreffen in Lichtenwalde, anlässlich des Sächsischen Kultursommers. Wie meistens führte die Gräfin Cosel durch den wunderschönen Schlosspark. Es war wieder ein großartiges Erlebnis, die verschiedenen Chöre zu hören. Unser Chorleiter war nicht verlegen, er schwenkte die Gräfin Cosel gleich mal im Walzerschritt beim Tanz.

Mit unserer diesjährigen Ausfahrt am 11. Juli ging es weiter. Wir fuhren mit Polster & Pohl zum Kyffhäuser. Es war ein wunderschöner Tag. Das Wetter verwöhnte uns und auch sonst war alles prima. Im Denkmal von Kyffhäuser durften wir dann mit einem anderen Chor, der zufällig auch seine Ausfahrt machte, singen. Es war ein tolles Erlebnis. Natürlich haben wir uns auch über unsere Chöre ausgetauscht und vielleicht sieht man sich ja mal wieder.

Jetzt haben wir noch einige schöne Auftritte vor uns. Los geht es im August zuerst bei der Präsentation der Vereine im Folklorehof. Aber auch zur Grünaer Kirmes am 22. August darf der Gesangsverein nicht fehlen. Wir werden 16 Uhr singen und hoffen, dass bei den Gästen unser neues Programm ankommen wird.

Im September werden wir Sie beim Baumgartentag musikalisch unterhalten. Danach wird schon wieder für die Weihnachtszeit geübt, doch vorher singen wir noch mit einigen Chören beim diesjährigen Sängerball des Rottluffer Männerchores im Haus des Gastes in Reichenbrand mit.

So wird bei uns immer etwas los sein. Es macht ja allen Sängern viel Spaß. Wir freuen uns auch über jeden neuen Sänger der zu uns kommt. Gesungen wird immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Vereinszimmer im Folklorehof. Kommt doch einfach mal vorbei zum Schnuppern.

Eure Renate Neubert
Vorsitzende des Gesangsvereins ❐

Rückblick auf 25 Jahre HVG und Vorschau auf Saison 2015/16

Am 20. Juni 2015 feierte der Handballverein Grüna auf den Tag genau den 25. Jahrestag seiner Gründung. Dazu hatte man sich in Zusammenarbeit mit dem SV Sachsenring Hohenstein-Er. etwas besonderes einfallen lassen.

Um den zuletzt immer wieder auftretenden Wetterkapriolen zu trotzen, wurde im HOT-Sportzentrum (Halle) ein Wettkampfprogramm für alle unsere im Spielbetrieb stehenden Mannschaften aufgelegt, was einmal nicht in Turnierform, sondern in jeweiligen Einzelspielen über die normal übliche Spielzeit über die Bühne lief. In Auswertung dieses Projekts können wir erfreut konstatieren, trotz einiger manchmal aufgetretenen technischen Schwächen, dass diese Form sehr gut angenommen wurde.

Die zahlreichen Zuschauer, darunter natürlich viele Eltern, sahen teilweise sehr spannende Spiele in einem fairen, freundschaftlichen Rahmen, zu dem auch die Gastmannschaften ihren Beitrag leisteten.

Hier im Überblick die einzelnen Resultate:

09:00 – 09:40 Uhr	gemischte Jugend E	
HV Grüna – VfB Blau-Gelb21 Flöha		4:17
10:00 – 10:50 Uhr	männliche Jugend D	
HV Grüna – VfB Blau-Gelb 2		28:18
11:30 – 12:30 Uhr	weibliche Jugend B	
HV Grüna – NSG Burkhardtsdorf/Thalheim		22:17
13:00 – 14:00 Uhr	männliche Jugend B/C	
HV Grüna – NSG Borstendorf/Zschopau		25:37
14:30 – 15:40 Uhr	Frauen	
HV Grüna – TSV Lichtentanne		19:18
16:00 – 17:10 Uhr	Männer	
HV Grüna – ESV Lok/VTB Chemnitz		29:29

PLANSECUR
Die Finanzplaner.
Von Christen zu den Menschen

Martin Wehland
Bankkaufmann (IHK)
Kochstraße 17
09116 Chemnitz

Fon 03 71 / 27 55 33 83
Fax 03 71 / 27 55 33 82
m.wehland@plansecur.de
www.m-wehland.plansecur.de

Anlage – Versicherung – Kredite
Jeder Tag ein Vermögen.

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt

Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste

09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 6 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 66 29 20

WOLFRAM STORCH

Fenster, Türen,
Rollläden, Rolltore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Mobil: 0172 4 28 37 24

Gasthaus Landgraben
Sommerzeit im Biergarten
Immer einen Besuch wert!
Genießen Sie leichte Salate,
leckere Coktails,
kühle Getränke u.v.m.
Schauen Sie vorbei, bleiben Sie neugierig.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Tel.: 0371 / 850998
Sie finden uns am Landgraben zwischen Wüstenbrand und Mittelbach!
Mittwoch – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr
Montag/Dienstag: Ruhetag

Fussbodenbau
MARSCHNER
GmbH & Co. KG
Parkett Laminat Teppichböden Designböden
Fussbodenbau André Marschner
Rabensteiner Straße 2 • 09117 Chemnitz
Tel: 0371 / 85 02 51
Fax: 0371 / 80 00 319
E-Mail: info@fussbodenbau-marschner.de
www.fussbodenbau-marschner.de
Weltzer Parkett

Ford Service Betrieb
R. Hettich & R. Neumann GbR
vorm. Auto Landgraf
Qualität statt Accord
Hofer Str. 37
09224 Chemnitz/
OT Mittelbach
Email: kontakt@1amittelbach.go1a.de
gefällt mir
facebook/hettichneumanngbr
Ein rund um gelungenes Hausfest
Unsere werte Kundschaft und gute Geschäftspartner der GbR konnten wir zu unserem ersten Hausfest am 25. Juli bei uns auf das herzlichste begrüßen. Mit ihren Wünschen und Aufmerksamkeiten bereiteten Sie uns Freude und so einige Überraschungen. Anlass genug, uns bei allen Gratulanten zu bedanken und das ausgesprochene Vertrauen in puncto Auto mit serißer handwerklicher Arbeit und fachlichem Können zu erwidern. Ein besonderer Gruß und Dank an dieser Stelle dem Ford Club »FordSchritt« aus Sachsen.
Tel.: 0371 - 85 20 36 Fax: 0371 - 85 20 35

Krönender Abschluss des Jubiläums war dann am Abend ein geselliger Ausklang im „Taubenschlag“ des Folklorehofs Grüna, wo der Handballverein seinen Mitgliedern, Eltern, Sponsoren und Gästen u.a. Live-Musik mit der Band „Otto & Sohn“ bieten konnte, was sich neben der "Rundumversorgung" als voller Erfolg erwies.

Das Programm des gesamten Tages wäre aber ohne die zahlreichen Helfer und Unterstützer, stellvertretend sei hier zu allererst das Team um Kristin Wickleder genannt, nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch für die finanzielle und materielle Unterstützung durch die Firmen **Hausverwaltung Chursbachtal, Friseursalon Hermine Schott, Elsner Dach GmbH, Sarei Haus- u. Dachtechnik GmbH, Einsiedler Brauhaus, Lindner Zerspanungstechnik, Konditorei Bösewetter, Lebensmittelmarkt Simmel, Zahnarzt Dr. Marcus Mann** und den zahlreichen unbekannten Spendern.

Wie heißt es so schön: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. In Abwandlung dieses Zitats ist nach der Saison bereits vor der Saison. Wir starten in die neue Punktspielsaison 2015/16 mit diesmal insgesamt acht Mannschaften. Eigenständig als HV Grüna werden eine gemischte Jugend E, eine männl. Jugend D und eine männl. Jugend C, eine weibl. Jugend B und eine Frauenmannschaft auflaufen. Die Jugend E und die Jugend D sind in Grüna zu beobachten. Alle übrigen Vertretungen spielen in Oberlungwitz.

In Spielgemeinschaften mit Hohenstein-Er. bzw. Oberlungwitz sind die Männer, die männl. Jugend B und eine neu formierte weibl. Jugend D unterwegs. Hier konzentrieren sich die Spielstätten auf Hohenstein-Er. und Oberlungwitz.

Bevor aber der scharfe Start mit dem Bezirkspokalspiel der Frauen von Grüna gegen den Bezirksligisten SSV Fortschritt Lichtenstein am 05.09.2015 14:00 Uhr in Oberlungwitz erfolgt, steht noch das traditionelle Großfeldturnier des HV Grüna auf dem Plan. Es findet am Samstag, dem 29.08.2015, ab 14:00 Uhr auf dem Fußballplatz im Wiesengrund statt.

Nähere Informationen dazu sind zeitnah in den Plakataushängen im Ort zu finden.

Der Punktspiel-Heimkalender wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Jürgen Bengel
1. Vorsitzender ❐

Bambinitraining startet am 5. August

Ab dem 5. August startet der FSV Grüna-Mittelbach mit einer neuen Bambinitruppe in die neue Saison. Nachwuchskicker zwischen 3 und 6 Jahren sind herzlich zum Reinschnuppern eingeladen. Jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr findet das Training auf dem Sportplatz in Mittelbach statt. Kommt einfach vorbei und kickt mit! Ansprechpartner ist unser Nachwuchsleiter Detlef Hertel (Tel.: 0152/ 54101636)

Neue Ausrüstung für E1-Junioren

Unsere E1-Jugend startet mit neuer Ausrüstung in die kommende Saison. Für die neuen Fußballtaschen unserer Kicker bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Puschmann vom Postshop Puschmann in Grüna. Die neuen Trainingsjacken sponserte uns das Hotel Folklorehof in Grüna. Auch dafür möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Hoffmann vom Folklorehof bedanken.

Foto mit Frau Puschmann

Foto im Folklorehof mit Herrn Hoffmann
beide Fotos mit Trainer Skobel und zwei E1 Jugend Kickern

ANZEIGEN

Suche Grundstück in Grüna
bis ca. 2000 m²,
davon mind. 500 m² Bauland
Gern auch mit bereits bestehender Immobilie.
Kontakt: Katja Fritzsch, Tel. 0162 / 91 43 36 2, E-Mail: katjafritzsch@web.de

Traditionelle Vereinsturniere und Saisoneröffnung im Wiesengrund

Am 15. und 16. August finden auf dem Sportplatz im Wiesengrund unsere traditionellen Jugendturniere um verschiedene Pokale und Medaillen statt. Am Sonntag, dem 16. August, starten dann unsere beiden Männermannschaften in die neue Saison. Höhepunkt an diesem Sportwochenende ist das Spiel unserer 1. Männermannschaft um 15 Uhr gegen die Vertretung vom VFL Chemnitz.

Natürlich laden wir alle Grünaer und Mittelbacher Sportfreunde an diesem Wochenende recht herzlich in unsere schöne Sportanlage im Wiesengrund ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer ausreichend gesorgt.

Rahmenplan für den 15. und 16. August

Samstag 15. August – Jugendturniere

09.00 Uhr	E-Junioren Turnier um den „Glück Auf / MC Donalds Pokal“
13.30 Uhr	D-Junioren Turnier um den „Walter Türk Pokal“
17.00 Uhr	FSV Grüna-Mittelbach B-Junioren gegen JFG Dreiwappen Oberpfalz

Sonntag 16. August – Saisoneröffnung der Männerteams

10.30 Uhr	FSV Grüna-Mittelbach 2. gegen ESV Lok Chemnitz 2.
15.30 Uhr	FSV Grüna-Mittelbach gegen VFL Chemnitz 2.

Falk Fährmann
stellv. Vorsitzender ❐

MÄUSENEST Grüna e.V.

„TAG DER OFFENEN TÜR“

Ich lade Sie herzlich ein, uns am Dienstag, dem 25. August 2015 zwischen 11 und 18 Uhr zu besuchen, um unsere Einrichtung und die Mitarbeiter kennen zu lernen!

Neben allerlei Spiel- & Spaßmöglichkeiten bieten wir am Tag der offenen Tür folgendes an:
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Mal- & Bastelaktion
- DVD-Vorführung alter und neuer Fotos über unser Vereinsleben

Die Kinder spielen? Schön! Setzen Sie sich für einen Plausch, einen Kaffee und ein Stück selbst gebackenen Kuchen in unseren gemütlichen Garten. Und wer es deftiger mag, darf gern unseren hausgemachten Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen probieren.

Bitte schon vormerken:

Die Listenausgabe für unseren Herbsttrödelmarkt erfolgt am **29. August 2015 10 Uhr.**

34. Trödelmarkt
19. bis 22. September 2015

(Herbst-/Winterbekleidung … alles rund ums Kind)

Kati Riemer
Vereinsvorsitzende

Chemnitzer Straße 129, 09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon: 0371/8579091
E-Mail: www.maeusenestev@web.de
Homepage: www.maeusenest-gruena.de ❐

Das Grüna-Buch ist gefragt

„Meine Mutter liest das Buch nicht nur, sie studiert es und kann mir zu den meisten Seiten Geschichten und Begegnungen erzählen. Sie ist total begeistert und findet das Buch einfach großartig.“

Das schrieb per Email Frau Kerstin Steinhausen aus Berlin an den Heimatverein mit der Bitte um ein weiteres Buch, weil sie damit ihren Onkel überraschen wollte.

Über das Lob freuen sich die Autoren – vielleicht ist es Anregung für andere, ebenfalls an Verwandte oder Freunde zu denken. Während der Kirmes wird das Buch wieder angeboten und ist auch sonst im Folklorehof oder im Rathaus käuflich zu erwerben. ❐

Der GFC im Sommer 2015

Der eine oder andere hat sich vielleicht schon einmal gefragt: Was macht eigentlich ein Faschingsverein im Sommer? Nichts? Sich ein paar neue Witze ausdenken?
Weit gefehlt! Auch diesen Sommer geht es wieder Schlag auf Schlag. Am 30. April fand zum zweiten Mal das Hexenfeuer an der Feldstraße statt. Natürlich waren wir auch wieder mit dabei. Wie im letzten Jahr konnten die Besucher an unserem Grillstand leckere Roster und Steaks erwerben. Wir bedanken uns bei allen Kunden, auch vor dem Hintergrund, dass ein Teil unseres Erlöses wieder einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommt!

Ein weiteres Highlight des Sommers war die Teilnahme an der Schloss-teich-Regatta am 25.7. Bereits Mitte Juni begann der Bootsbau. An dieser Stelle möchten wir uns bei Jürgen Nitzsche (Zimmerei Nitzsche) dafür bedanken, dass er uns seine Werkstatt als Bauplatz, sozusagen als Schiffswerft, zur Verfügung stellte und uns sehr unkompliziert mit Baumaterialien versorgt hat.

Kurz vor dem Rennen kam es dann zum „Stapellauf“ auf dem Reuterteich. Hier konnte sich die Ruderbesatzung an das neue Boot gewöhnen und ein wenig üben. Schließlich sollten wir als Titelverteidiger an den Start gehen. In diesem Jahr floss auch das Aussehen der Boote und die Kreativität der Gestaltung in die Wertung ein. Unser Boot stand unter dem Motto „Steinzeit“.

Nachdem alle Boote zu Wasser gelassen wurden, sollte das Publikum am Ufer die Gestaltung der Wasserfahrzeuge durch Applaus bewerten. Da unsere Fans zum Glück sehr zahlreich erschienen waren, konnten wir die erste Wertung knapp für uns entscheiden.

Später im Rennen haben wir ebenfalls viele Punkte gesammelt. Wir überquerten als zweites von acht Teams die Ziellinie! Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Punktzahlen bekannt gegeben. Der Jubel war ausgelassen, als wir erfuhren, dass wir die Gesamtwertung knapp für uns entscheiden konnten und damit auch in diesem Jahr wieder die Schlossteich- Regatta gewonnen haben.

Als Vorjahressieger hatten wir als GFC zusammen mit dem Grünaer Schmiedemeister Benjamin Erhardt einen Wanderpokal gestiftet. Da wir unseren Titel verteidigen konnten, wird dieser bald im Rathaus in Grüna zu besichtigen sein!

An dieser Stelle möchte ich auch schon einmal auf die Kirmes in Grüna vorausblicken, die in diesem Jahr vom 20.- 23.8. wieder auf dem Gelände des früheren Sommerbades stattfindet. Der Grünaer Faschingsclub wird sich natürlich an der Eröffnung im Festzelt beteiligen. Außerdem wollen wir während der gesamten Zeit auf dem Festplatz mit einem Stand vertreten sein. Lasst euch überraschen!

Wir würden uns natürlich sehr freuen, auch euer Interesse geweckt zu haben. Wer also Lust hat, bei uns mitzumachen, ist jeder Zeit willkommen. Auch unsere Prinzengarde freut sich immer über Anfragen tanzbegeisterter Mädels. Traut euch!

Mit „Wie immer“
Konrad Geßner ❐

ANZEIGEN

J&S Service
Dienstleistungen rund ums Haus
Hausmeisterservice / Fenster- und Unterhaltsreinigung
Garten- und Grundstückspflege / Gartenteichreinigung
Renovierung / Bodenlegearbeiten / Kleinreparaturen
Einbau von genormten Baufertigteilen
weitere individuelle Leistungen auf Anfrage
Holger Junghans
Funk: 0174/9543225, Fax: 0371/855679
Dorfstraße 166, 09224 Chemnitz OT Grüna

Der Traum von den eigenen vier Wänden

Die eigenen vier Wände stehen bei den Deutschen nach wie vor hoch im Kurs. Sie versprechen Unabhängigkeit, da zum Beispiel Mietzahlungen wegfallen. Ein Eigenheim bietet somit einen idealen Schritt in Richtung Altersvorsorge. Darüber hinaus herrschen glückliche Zeiten für Bauherren und Immobilieneigentümer: Denn wer Wohneigentum finanzieren will, kann dies momentan zu historisch niedrigen Zinsen tun.

Der „Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach" sprach zum Thema Baufinanzierung mit Herrn Dirk Werner, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Grüna.

Herr Werner, gleich zu Beginn die wohl am häufigsten gestellte Frage: Bei welcher Art der Baufinanzierung muss man insgesamt am Wenigsten zurückzahlen?

„Jede Art von Baufinanzierung ist günstig, wenn man einige Faustregeln beachtet. Es gilt der Grundsatz: Je höher das Eigenkapital und je höher die monatliche Tilgung, desto günstiger wird die Finanzierung insgesamt. Unseren Kunden raten wir immer mindestens 20 Prozent des Finanzierungsbedarfes als Eigenkapital einzubringen. Das heutige Zinsniveau sollte man dazu verwenden, mehr als nur das berühmte eine Prozent Mindesttilgung zu vereinbaren und durch entsprechende Gestaltung der Finanzierungsstruktur zukünftige Zinsänderungsrisiken heute bereits auszuschalten oder zumindest weitestgehend zu minimieren."

Sie haben es bereits angedeutet: Zinsen und Zinsbindungsfrist sind ebenfalls von Bedeutung. Lohnt es sich in dieser Hinsicht, aktuell den Traum von den eigenen vier Wänden per Finanzierung zu verwirklichen?

„Wer jetzt bereits ein passendes Objekt für sich gefunden hat, sollte nicht zögern und schnell handeln. Momentan sind die Finanzierungsangebote, also die Zinsen, sehr günstig. Allerdings rechnen wir bis Ende des Jahres mit einem leichten Preisanstieg. Wenn jemandem die notwendigen Mittel bereits jetzt zur Verfügung stehen, raten wir dazu, zeitnah nach einer Bestandsimmobilie zu suchen oder die eigenen Baupläne rasch zu forcieren. Und wer noch nichts im Blick hat, wird vielleicht auch bei unseren Immobilienangeboten fündig. Denn wer jetzt eine lange Zinsbindungsfrist wählt, kann noch viele Jahre von den günstigen Zinsen profitieren."

Günstige Zinsen versprechen viele Banken. Was spricht nun dafür, die Finanzierung des eigenen Hauses über die Sparkasse Chemnitz abzuwickeln?

„Durch den direkten Kontakt zu unseren Kunden können wir die Finanzierungsangebote ganz individuell zuschneiden. Schließlich gibt es zahlreiche Faktoren, die die persönliche Situation beeinflussen. Es gilt zu beachten, welche finanziellen Möglichkeiten ein potenzieller Bauherr oder Käufer hat. Neben dem vorhandenen Eigenkapital und der monatlich möglichen Finanzierungsrate spielt auch die Lebenssituation eine entscheidende Rolle. Wer Kinder hat oder Nachwuchs plant, muss für diesen ebenfalls Geld einplanen. Wesentlicher Bestandteil unserer Baufinanzierungsberatung ist der sogenannte „Stress-Test" Ihres Haushaltsplanes, also die Simulation der Veränderungen von Einnahmen und Ausgaben beim Eintreten schwerwiegender Ereignisse, wie beispielsweise Tod, Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Berufsunfähigkeit. Auf diese vielschichtigen Faktoren kann in einem Gespräch von Mensch zu Mensch eingegangen werden. So entsteht für jeden Kunden eine persönliche Baufinanzierung. Alle Service- und Finanzdienstleistungen liefern wir dabei komplett aus einer Hand. Unsere Berater verraten außerdem, welche öffentlichen Fördermittel es gibt und besorgen bei Bedarf günstige Darlehen von Bund und Ländern."

Wenn ein zukünftiger Hausbesitzer nicht weiß, wie er das Projekt Eigenheim angehen soll: Was würden Sie ihm empfehlen?

„Der erste Schritt ist ein unverbindliches Gespräch mit einem Kundenbetreuer der Sparkasse Chemnitz. Hierfür stehen gern unsere Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Grüna auf der Chemnitzer Straße 111 (Tel.: 0371 99-586 10) zur Verfügung. Gemeinsam können dann alle wesentlichen Punkte besprochen werden. Eine Aufstellung der eigenen Finanzen verdeutlicht letztendlich, was man sich leisten kann."

Sparkasse Chemnitz

Grüna unter amerikanischer Besatzungsmacht

Teil I

Unser Ortschronist Christoph Ehrhardt hat die Wochen vor und nach Ende des Zweiten Weltkrieges recherchiert und mit eigenen Erlebnissen ergänzt.

Mit dem Einmarsch amerikanischer Kampftruppen und der Besetzung unseres Ortes am 16. April 1945 ging für die Einwohner in Grüna der Krieg zu Ende. Sie kamen aus den bereits besetzten Gebieten Thüringens und Sachsens und stießen weiter Richtung Chemnitz vor. Die Bewohner des Grünaer Berges erlebten, wie die Truppen in gebückter Haltung mit der Waffe im Anschlag und begleitet von leichten Militärfahrzeugen aus dem Wald von Wüstenbrand her kamen und die Häuser an der Oberen und Unteren Bergstraße, danach die Hindenburgstraße (Damaschkestraße) kampflos besetzten. Wir Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren standen am Ende der Bergstraße und konnten alles gut verfolgen. Sie taten uns nichts, während die Erwachsenen in den Häusern blieben und manche weiße Tücher als Zeichen des Friedens herausgehängten.

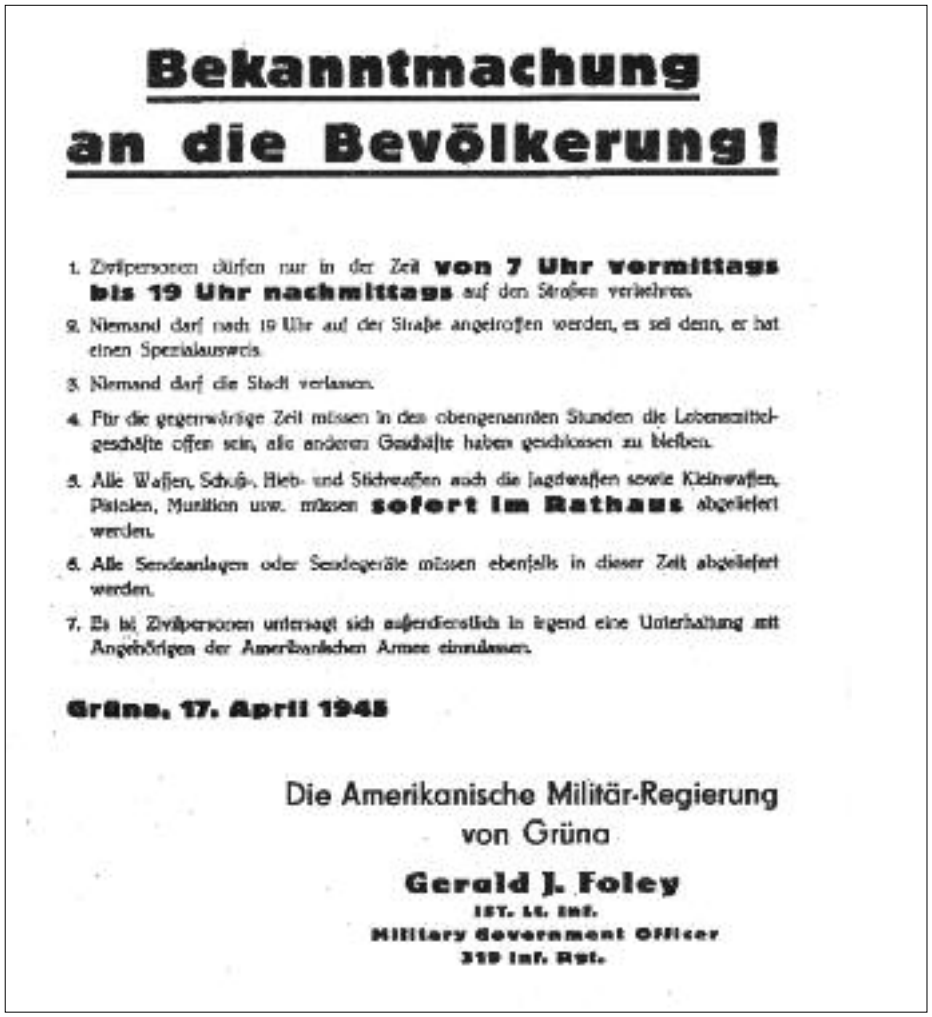
Bürger im unteren Ortsteil berichteten, dass bereits am 15. April aus Richtung Wüstenbrand/Mittelbach über die Felder im Wiesengrund schwere Panzer vorrückten. Sie erschienen am unteren Ortsende in der Nähe des Sommerbades und besetzten auch den Fußballplatz im Wiesengrund. (Dort wurden bei Bauarbeiten 1988/89 mehrere Flakgranaten gefunden.) Die Kampfeinheiten hatten das Ziel, weitere westlich von Chemnitz gelegene Vororte einzunehmen.

Grüna war von den amerikanischen Truppen als friedliches Dorf eingestuft worden. Daran hatte vermutlich der damalige Bürgermeister Richard Walther (1912-1945) großen Anteil. So erfolgte die weitere Besetzung unseres Ortes ohne besondere Geschehnisse. Für die amerikanischen Besatzungstruppen mussten viele Häuser im Ort freigezogen werden. Der nachfolgende Grünaer Bürgermeister Eugen Baldauf (1945-1954) berichtete von ganzen Straßenzügen. Die einheimischen Bürger mussten in benachbarten Häusern, bei Bekannten oder Verwandten unterkommen und übernachten, wie dies auf der Oberen und Unteren Bergstraße und der Hindenburgstraße (ungerade Hausnummern) der Fall war.

Am 17. April 1945 wurde in Grüna durch den Kommandierenden der amerikanischen Militäreinheit nachstehende Bekanntmachung an die Bevölkerung veröffentlicht.

In den nächsten Tagen kamen weitere Truppeneinheiten mit über 40 schweren Panzern, vermutlich auch aus Richtung Wüstenbrand. Sie fuhren die Bergstraße hoch, zerstörten dabei an der Unteren Bergstraße einzelne Gartenzäune und vorher Straßenbeschilderungen. Sie nahmen Stellung auf den Wiesen und Äckern entlang des Waldrandes am Südhang des Totensteines. Die Rohre waren auf die Stadt Chemnitz gerichtet, die eingenommen werden sollte. Es kam jedoch zu keinem Beschuss.

Die Stadt wurde erst kurz nach dem 8. Mai 1945 nach mehreren Verhandlungen der amerikanischen mit den russischen Militärbefehlshabern (unter zeitweiliger Beteiligung der damals amtierenden Oberbürgermeister) durch sowjetische Militär- und Polizeitruppen besetzt. In einem Bericht wird u.a. erwähnt, dass vor dem 8. Mai mehrere Male vom Chemnitzer



Bekanntmachung an die Bevölkerung!

1. Zivilpersonen dürfen nur in der Zeit **von 7 Uhr vormittags bis 19 Uhr nachmittags** auf den Straßen verkehren.
2. Niemand darf nach 19 Uhr auf der Straße angetroffen werden, es sei denn, er hat einen Spezialausweis.
3. Niemand darf die Stadt verlassen.
4. Für die gegenwärtige Zeit müssen in den obengenannten Stunden die Lebensmittelgeschäfte offen sein, alle anderen Geschäfte haben geschlossen zu bleiben.
5. Alle Waffen, Schuß-, Hieb- und Stichwaffen auch die Jagdwaffen sowie Kleinwaffen, Pistolen, Munition usw. müssen **sofort im Rathaus** abgeliefert werden.
6. Alle Sendeanlagen oder Sendegeräte müssen ebenfalls in dieser Zeit abgeliefert werden.
7. Es ist Zivilpersonen untersagt sich außerdienstlich in irgend eine Unterhaltung mit Angehörigen der Amerikanischen Armee einzulassen.

Grüna, 17. April 1945

Die Amerikanische Militär-Regierung
von Grüna

Gerald J. Foley
1ST. LT. INF.
Military Government Officer
319 Inf. Rgt.

Oberbürgermeister und anderen Persönlichkeiten versuchte wurde, in Grüna den amerikanischen Militärkommandanten zwecks Konsultationen und Übergabe von Dokumenten zu erreichen. Am unteren Ortseingang Grüna am Beginn der Neefestraße wurden sie vom amerikanischen Grenzkontrollposten aufgehalten. Der Weg von und nach Chemnitz war in beide Richtungen für die Bürger versperrt. Dort, wo heute wieder eine Tankstelle steht, befand sich mehrere Tage die Grenze zwischen amerikanisch besetztem Gebiet in Grüna und zeitweise unbesetztem Gebiet in Reichenbrand.

Die amerikanischen Truppen waren im April 1945 nur bis zum unteren Ortsausgang Grüna vorgerückt. Die Demarkationslinie verlief von dort aus weiter zum Grenzweg und dann zwischen die Gartensparten „Eigener Fleiß“ und „Waldesluft“ in den Wald. Später wurde die Grenze weiter östlich zum ehemaligen Volksgut „Höckericht“ an der Autobahnbrücke in Siegmar–Schönau verlegt. Bis zum Abzug der amerikanischen Truppen befand sich dort die Grenze zwischen der amerikanischen und der sowjetischen Besatzungszone.

In Grüna gab es während der amerikanischen Besatzungszeit mehrere Kommandanturen oder Kommandostäbe. Eine Kommandantur befand sich von Mitte Mai 1945 bis zum Abzug der Truppen in der ehemaligen Villa von Robert Müller, Chemnitzer Straße 73, neben der Grünaer Kirche. Dort war auch die amerikanische Fahne gehisst. Eine weitere Kommandantur war im Gebäude der Fabrik Carl Winkler, Baumgartenstraße 19, ein Kommandostab oder Stützpunkt befand sich im Gelände der ehemals Abel´schen Fabrik, Chemnitzer Str. 13. Dort hatte man im Ort die meisten Truppen stationiert. Das Grünaer Rathaus wurde bewacht. Im Hinterhof des Gebäudes mussten Waffen, Sendegeräte und andere Gegenstände abgeliefert werden. (1996 fand man dort noch Gewehrmunition)

Die amerikanischen Truppen gruben nahe ihrer Stellungen in die Wiesen und Äcker oder Gärten der Häuser etwa 50cm tiefe Löcher, in denen sie verschiedene Sachen kurzfristig aufbewahrten. Wir Kinder konnten meist bis an die Truppen heran und dies beobachten. Einzelne Soldaten gaben uns Kekse, Malze, Schokolade oder auch andere Nahrungsmittel, oft in Büchsen.

Das Verhalten der Truppen zur erwachsenen Bevölkerung war unterschiedlich. Ein großer Teil der Besatzer verhielt sich friedlich und wenig aggressiv. Einige Soldaten fielen durch anmaßendes und freches Wesen auf. So legten sich manche Soldaten mit ihrem Schuhwerk einfach in die Betten der besetzten Häuser. Größere Ausschreitung gegen deutsche Bürger in Grüna wurden nicht bekannt. Ein Teil der jüngeren Frauen hielt sich versteckt, einzelne wenige kokettierten auch mit amerikanischen Soldaten. Vielfach kamen die Soldaten auch in Geschäfte, zu Bauern oder anderen Bürgern und verlangten dort die Herausgabe von Wein, Spirituosen oder Nahrungsmitteln wie Eier, die vermutlich nicht oder weniger in ihrem Proviant waren. In das Kolonialwarengeschäft meines Vaters kam ein amerikanischer Soldat und verlangte mit vorgehaltener Schusswaffe Wein. Nachdem er sich überzeugt hatte, dass wir im Keller davon nichts mehr hatten, ging er in unsere Küche, langte in einen Brattiegel und kostete einen „Kartoffelpuffer“, der ihm offenbar nicht schmeckte. Er klitschte diesen auf meinen Kopf und verschwand wieder.

Bis 12. Mai mussten die Fenster verdunkelt bleiben. Nachts streiften amerikanische Posten und andere Einsatzkommandos durch den Ort. Sie hatten Schuhwerk mit Gummisohlen an und waren kaum zu hören. Es erfolgten auch Hausdurchsuchungen, wertvolle Rundfunkgeräte mussten abgegeben werden. Sie wurden als „Beutegut“ einbehalten.

Die amerikanischen Truppen legten nach ihrer Ankunft Feldtelefonleitungen entlang der Straßenränder. Auch der hiesige Drahtfunk wurde genutzt, der damals zum Teil mit Telefon gekoppelt war. Für die Einwohner war aller Telefonverkehr bis Ende Mai 1945 verboten. Einzelne Bürger versuchten, Telefonverbindungen abzuhorchen und beschädigten dabei Leitungen. Die Ortskommandantur beschwerte sich beim Bürgermeister.

Nach der Besetzung unseres Ortes durfte keiner mehr Uniform tragen. Polizisten und Gendarmerie, die Post- und Eisenbahnangestellten, die Feuerwehr und sogar die Leichenträger mussten sich zivil kleiden und eine weiße von der Kommandantur ausgegebene Armbinde tragen.

Am 1. Mai 1945 mussten sich alle ehemaligen deutschen Wehrmachtsangehörigen im Rathaus melden, am 6. Mai 1945 alle weiteren Männer im Alter von 16 bis 60 Jahren in der Turnhalle. Wer von den Wehrmachtsangehörigen sich nicht meldete, wurde als Spion betrachtet. Ein Teil leistete dem Befehl trotzdem keine Folge. Die meisten Männer brachte man, ohne dass den Angehörigen noch Bescheid gegeben wurde, in Fahrzeugen nach Bad Kreuznach in ein Gefangenenlager. Einige überlebten die mehrwöchige Gefangenschaft und Hungerzeit nicht.

Die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945, dem Kriegsende, wurde im Ort von der Bevölkerung nur durch Meldungen aus den noch verbliebenen Rundfunkgeräten bzw. dem Drahtfunk wahrgenommen. Zeitungen und andere Informationsmittel gab es nicht.

Die amerikanische Besatzungsmacht übte weiterhin uneingeschränkte Hoheit und Regierungsgewalt über die Gemeinde und das Land aus. Im Ort eingerichtete Kommandanturen, Kommandostäbe und Truppen blieben im Wesentlichen bestehen. Auch nach dem 8. Mai 1945 herrschte Versammlungsverbot. Veranstaltungen durften nur mit Genehmigung der amerikanischen Kommandantur durchgeführt werden.

(wird fortgesetzt) ❐

Sachsen-Pokal-Serie 2015/2016 hat begonnen

Nach der Siegerehrung am Kottmar – Grünaer Erstplatzierte mit Doppelsieger Denny Burkhardt (ob.Reihe 2.v.l.) und Trainer Uwe Haustein

Die Altstar-Springer am Kottmar – 2.v.r. Tino Ranft

Denny Burkhardt – Doppelsieger am Kottmar

Die Mattensaison für die Skispringer ist voll im Gange. In diesem Jahr war der WSV Grüna am 13. Juni Gastgeber des Eröffnungssprunglaufes im Gussgrund. Schönes Wetter – der Regen kam erst am Abend – und ein leichtes Lüftchen boten sehr gute äußere Bedingungen und ließen auf spannende Wettkämpfe hoffen.

Unsere Aktiven standen nach den Erfolgen der letzten Saison und als bester Talentstützpunkt im Fokus der eigenen Verantwortlichen und der gesamten Konkurrenz. Zahlreiche Zuschauer säumten die Sprunganlagen und sahen, dass unser Starter/-innen den Heimvorteil gut nutzen und ausgezeichnete Ergebnisse erzielen konnten. Drei Altersklassensiege, vier zweite Plätze und weitere Platzierungen unter den Top ten waren ein sehr guter Einstieg in die diesjährige Pokalserie.

Die Tagessieger unseres Vereins waren Sarina Haustein (Mäd.III), Fabian Schanz (Off.Kl.) und Sandra Müller (Off.Kl.Mäd.). Die Zweitplatzierten: Denny Burkhardt (S9), Felix Frischmann (S11), Pauline Stephani (Off.Kl.Mäd.) und Maximilian Guth (Herren). In den Top ten platzierten sich Nils Neuhaus, Florian Conrad, Philipp Stephani, Moritz Antengruber, Marlene Hoyer, Lily Großmann, Moritz Windisch, Paul Schulz, Martin Handschuh, Tom Haustein, Tino Ranft und Felix Valdorf. Der Vorstand und alle Vereinsmitglieder gratulieren zu diesem tollen Ergebnis.

Nun gilt es, diesen Stand zu stabilisieren. Es wird nicht einfach werden, unter über 100 Starter/-innen auf unterschiedlichen Schanzenanlagen vorn mitzuspringen. Die zweite Station war Geyer eine Woche später. Hier zeigte sich schon, wie hoch die Trauben hängen. Einige unserer Leistungsträger waren durch andere Verpflichtungen verhindert, an diesem Wettkampf teilzunehmen – so gab es keinen Podestplatz. Die besten Plätze erzielten: Denny Burkhardt als Vierter, wobei er bei einem Sprung auf die Matten musste und viele Punkte einbüßte, Sarina Haustein als Fünfte sowie Felix Frischmann und Paul Scholz jeweils als Sechste. Alle anderen Starter/-innen konnten sich unter den ersten Zehn in der Ergebnisliste notieren.

In Geyer wurde auch der 1. Wettkampf in der Nordischen Kombination ausgetragen (im WSV Grüna keine

Sandra Müller in Rastbüchel

Pauline Stephani in Rastbüchel

Wettkampfdisziplin, also kein gezieltes Training). Paul Scholz (5. Platz) und Moritz Windisch (6.) nahmen dennoch teil, um ihre Kräfte mit anderen zu messen.

Der 3. Wettkampf um den Sachsenpokal wurde am 4. Juli am Kottmar in der Oberlausitz ausgetragen. Das wurde der große Tag von Denny Burkhardt (Schüler9). Das Springen gewann er souverän mit zweimal Bestweite, Noten von 16,5 und 17 und sieben Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Am Nachmittag folgte der Lauf, der im Sommer auf Inlineskatern ausgetragen wird. Denny kam mit nur zwei Sekunden hinter dem Laufsieger ins Ziel und gewann damit die Nordische Kombination am Kottmar. Herzlichen Glückwunsch zum Doppelsieg!

Weitere gute Ergebnisse im Springen: Philipp Stephani (S11) kommt als Dritter auf das Podest, Felix Frischmann wird Siebenter, Moritz Antengruber Achter, Sarina Haustein (Mäd.III) und Paul Scholz (S13) werden Vierte. In die Top ten kommen Lily Großmann, Fabian Schanz und Tom Haustein.

Jetzt ist Sommerpause. Übungsleiter, Trainer und Aktive wollen die Zeit nutzen, um sich weiter zu stabilisieren.

Bei einem internationalen Mattenwettkampf in Rastbüchel/Bayrischer Wald waren Grünaer Sportler mit am Start. Nach einer langen Verletzungspause konnte Franz Röder einen sehr guten 5. Platz erspringen. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. Für die Mädchen gab es zwei Springen. In der Gesamtwertung beider Sprungläufe belegten Pauline Stephani den 11. Platz und Sandra Müller den 13. Rang. Ein respektables Ergebnis.

Jubiläum vormerken!

Am 26. September 2015 findet im Gussgrund der Jubiläums-Abendsprunglauf statt. Zum 25. Mal jährt sich der Tag, als wir in Grüna mit Flutlichtspringen begonnen haben. Ab 17 Uhr Training, ab 19 Uhr Wettkampf, zu dem wir auch die Besucher des Baumgartentages einladen. Beachten Sie bitte die Aushänge.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❐

Fran z Röder im Flug auf Platz 5 in Rastbüchel

Siegerehrung in Rastbüchel – Franz Röder (3.v.r.)

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Sommermonaten Leben retten –

Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison – auch während der Sommermonate ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Gerade in den Sommerferien waren viele Spender verreist oder setzen auch jetzt noch andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen und die Bestände an Blutkonserven aufrechtzuerhalten, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen noch bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Tipps für das Blutspenden bei sommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Freitag, den 11.09.2015 von 16:00 bis 18:30 Uhr in der Grundschule Mittelbach, Hofer Straße
und
am Dienstag, den 22.09.15 von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Baumgarten-Schule Grüna, August-Bebel-Str. 7 ❐

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

– AUGUST –

Sonntag, 23.08.	Großer Vereinsfrühschoppen zur Grünaer Kirmes ab 10 Uhr auf dem Festgelände (siehe Programm auf der Mittelseite)
Samstag, 29.08.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr

– SEPTEMBER –

Samstag, 05.09.	Kulturhof Zickra mit Besuch des regionalen Bauernmarktes Info Vereinsabend, Leitung I. Langer
Sonntag,13.09.	Auf dem Muldental-Radweg zwischen Grimma und Wurzen, 38 km 8.30 Uhr KIG (mit PKW), Leitung T. Landgraf, Anmeldung bis 11.09.
Samstag, 19.09.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Samstag, 26.09.	Traditionswanderung zum „Baumgartentag“ in Verbindung mit dem Heimatverein Grüna, 9.00 Uhr Folklorehof Am Baumgartentag ist ab 12 Uhr die Dachsbaude für alle geöffnet; man kann einen kleinen Imbiss zu sich nehmen oder von 14 bis 15 Uhr dem fabelhaften Akkordeon-Duo Leuschner zuhören.
Sonntag, 27.09.	Herbstfrüchtespaziergang im Limbacher Land mit Brotzeit, ca. 5 km 10 Uhr Parkplatz Simmel (mit PKW), Leitung M. Eckert, Anmeldung bis 18.09.

– OKTOBER –

Samstag, 03.10.	Auf den Spuren des 42. Grünaer Wandertreffs, Radtour 30 km 9.00 Uhr Bahnhof, Ltg. T. Landgraf
Samstag, 10.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 11.10.	**42. Grünaer Wandertreff, Strecken 10, 20 und 30 km** **Grüna-Rabenstein-Viadukt-Stausee-Limbach-Pleißa-Dachsbaude** **Start 8.00 – 10.00 Uhr Kulturhaus Grüna** **Ltg. Der Vorstand**

Ansprechpartner: Vorstand
Ilona Langer, Vorsitzende, Tel. 30 73 21
Tilo Landgraf, Stellvertreter, Tel 0177/746 24 01
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Fachgruppen:

Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 85 55 42 – Tilo Landgraf (Tel. 0177/746 24 01 – Marc Krause (Tel. 0175/141 57 56)

Kultur: Hermine Schott (Tel. 800 08 98) – Veronika Grund (Tel. 810 14 12)

Vermietung und Bewirtschaftung Dachsbaude: Antje Bauch (Tel. 03723/414593 mit Anrufbeantworter)

Vereinsabende dienstags 19 Uhr in der Dachsbaude. Gäste sind immer herzlich willkommen.
Infos unter www.wanderverein-gruena.de. Änderungen vorbehalten ❐

70 Jahre Volkssolidarität –
70 Jahre Miteinander – Füreinander

In der größten Not, als Millionen Menschen ihr Zuhause durch Bomben oder ihre Heimat durch Vertreibung verloren hatten, als Familien um gefallene und getötete Angehörige trauerten, als sich alle vor der beginnenden kalten Jahreszeit fürchteten, als es weder genügend Wohnungen, Nahrung, Bekleidung oder Haushaltgegenstände gab, entstand die große Bewegung der Volkssolidarität.

Als Gründungstag der Volkssolidarität gilt der 24. Oktober 1945, als in Dresden auf einer Konferenz mit 1000 Teilnehmern das „Programm der Volkssolidarität“ beschlossen wurde. Vorausgegangen war wenige Tage zuvor der Aufruf „Volkssolidarität gegen Wintersnot“. Unter diesem Leitgedanken erfolgte in der sowjetischen Besatzungszone (hier wurden im Verhältnis zur Bevölkerung die meisten Flüchtlinge und Umsiedler aufgenommen) der Zusammenschluss verschiedener seit Kriegsende entstandener regionaler Hilfswerke. Unterstützt wurden die Aktionen von den antifaschistisch-demokratischen Parteien, dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund (FDGB) den Kirchen und den staatlichen Verwaltungen. Ein Zentralausschuss koordinierte die Aktionen in den Ländern, die Kreisausschüsse setzten die Vorhaben gemeinsam mit den Bürgermeistern in den Gemeinden durch.

In Grüna lebten Ende 1945 rund 6800 ortsansässige Einwohner und 1200 Ausgebombte und Flüchtlinge, deren Zahl weiter stieg. Diese mussten mit dem Lebensnotwendigen versorgt werden. Wer wenig hatte gab denen, die gar nichts hatten. Wiederholt wurde zu Sammelaktionen aufgerufen. Der Ortsausschuss tagte wöchentlich im Heim der freien Jugend (ehemalige Bärenschänke, bis 2014 Textilverkaufsstelle). Als Vorsitzender hielt Fritz Kretzschmar (Foto) die Fäden in der Hand, seine Beiräte waren Kurt Unger und Walther Fiedler. Natürlich gehörte Bürgermeister Eugen Baldauf zum Gremium, ebenso Charlotte Pester und Curt Müller. Das geht aus den Berichten und Niederschriften 1945 hervor.

Dort ist auch über die „Schuhnot“ nachzulesen. Obwohl bei vorangegangenen Sammelaktionen auch Schuhe gefragt waren, brachte eine gezielte Aktion am 13. November 1945 nochmals 150 Paar „Tauscher“, 50 Paar Spendenschuhe und „einen Berg unbrauchbaren Materials“ als Fundgrube für Reparaturen.

Zur „Holzrode-Aktion“ am 25. November 1945 trafen sich die arbeitsfähigen Männer im Rabensteiner Wald und rodeten unter Anleitung des Försters alten Baumbestand. Freiwillig und unentgeltlich brachten die Bauern mit ihren Gespannen dieses Holz zur Verteilungsstelle. 925 Haushalten (drei Zentner pro Haushalt) konnte mit dem Holz geholfen werden.

Weihnachtsfeiern für heimatlose Familien wurden vorbereitet. Dabei sollen die Flüchtlinge und Ausgebombten fühlen, dass an dem Leid um den Verlust ihres Heimes und ihrer Habe alle mittragen, so hat es Bürgermeister Eugen Baldauf notiert. Frohe und festliche Stunden in der Turnhalle und die Erfüllung mancher Wünsche brauchen viele Helfer. Fritz Kretzschmar kann in der Sitzung am 12.12.1945 berichten, dass die Bauern sich sofort bereit erklärt haben zu helfen, damit Gebäck hergestellt werden kann. An die 5000 Plätzchen („4 Wäschekörbe voll“) wurden aus der Bauernspende gebacken. Inzwischen war Curt Müller ins Erzgebirge gefahren und hatte so viele neue Spielsachen erwerben können, dass das Werkunterrichtszimmer in der Volksschule einem Weihnachtsmarkt glich.

Aufgelistet ist, dass 3222 Stück Wäsche, Kleidung und Schuhwerk, 800 Stück Spielsachen und 415 Haushaltgeräte im Ort verteilt und an die Tbc-Fürsorgestelle des Landkreises zehn Dutzend Paar Handschuhe und 50 Spielzeuge weitergegeben wurden. Mit den Spenden konnten 541 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren und 502 Erwachsene zu den Weihnachtsfeiern am 22. und 23. Dezember beschenkt werden. Einen Tag später gab es die Bescherung für Kinder von 1 bis 4 Jahren mit Spielsachen und Wäsche.

Herr Fritz Veit (von 1954 bis 1963 Bürgermeister von Grüna) hat unmittelbar nach der Friedensweihnacht 1945 zusammengefasst:

„Der Anblick der Gabentische wird allen Teilnehmern unvergeßliche Erinnerungen hinterlassen. Zierliche Christbäume, Lichthäuschen und Tannenreisig als Schmuck, die Geschenke selbst, deren keines unter dem Geldwert von 20 RM veranschlagt werden konnte, verliehen dem sonst so nüchternen Raum den Eindruck der Heimlichkeit und Häuslichkeit und erweckte in ihrer Fülle den Eindruck großzügigen Wollens zum Freudebereiten. Der Glanz der Kinderaugen, die Dankesbezeugungen der Erwachsenen waren Helfern und Mitwirkenden Dank genug für alle Arbeit und Mühe.“

Die im Jugendheim eingerichtete Nähstube hat sich in Vorbereitung der Weihnachtsfeier bestens bewährt. Neben Änderungen und Ausbesserungen an Kleidungsstücken wurden auch Filzschuhe und Pantoffeln angefertigt. Die Räume wurden noch im kalten Winter 1946/47 als Wärmestube angeboten.

Zur Aufnahme von Erholungskindern suchten ab Januar 1946 Hans Neuber, Curt Müller, Charlotte Pester, Fritz Kretzschmar, Kurt Unger, Frau Naumann und Max Müller, beauftragt vom Ortsausschuss, die Bauernfamilien auf, und diese zeigten sich aufgeschlossen. 20 Kinder reisten am 25. Februar an, die knappe Hälfte davon waren Waisenkinder der Landesanstalt Chemnitz-Altendorf, und blieben acht Wochen bei „ihren“ Bauern. Bei den Ge-

LÖWEN-APOTHEKE

APOTHEKER MICHAEL KUMMER e.K.

Großes Kinder- und Familienfest in unseren Apotheken

zum 25-jährigen Bestehen der Löwen-Apotheke in Grüna

12.09.2015 10–18 Uhr

Löwenstarker Malwettbewerb – wer malt uns den schönsten Löwen?
Liebe Kinder, in diesem Jahr wird unsere Löwen-Apotheke 25 Jahre alt. Aus diesem Grund würden wir uns über ein schönes Löwenbild von euch freuen. Der 1. Preis ist 1 Tag im Tierpark für dich und deine Familie, plus tolle Dankeschön-Preise für jeden, der ein Bild abgibt! Kutschfahrt, Ponyreiten, Glücksrad, Kinderschminken und vieles mehr gibt es bei uns zum Apothekenfest. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt.

NEU! Kinder-Treuekarte für Ihren Nachwuchs
Bei 10 Stempeln gibt es Prämien, die Kinderherzen höherschlagen lassen, zum Beispiel kostenlose Kinogutscheine und Präsente in allen unseren Apotheken.

UNSERE DAUERTIEFPREISE

Garantiert gut für Sie.

9,95 14,77 EUR
Aspirin complex, Granulat 30 Beutel

27,98 34,98 EUR
Contour Sensoren 50 Teststreifen

24,98 29,97 EUR
Contour next Sensoren 50 Teststreifen

1,98 3,95 EUR
SNUP Nasenspray 10 mL

6,95 9,95 EUR
Iberogast, 20 ml-Lösung

RISIKO VENENSCHWÄCHE vom 7.–11. 9. 2015

Aktionswoche in der Löwenapotheke rund um das Thema Venenschwäche, mit kostenlosen Venenfunktionsscreening mit persönlicher Risikoabschätzung Ein Spannungsgefühl in den Waden oder müde, schwere Beine sind Anzeichen für eine Venenschwäche. In Deutschland ist jede fünfte Frau und jeder sechste Mann im Alter zwischen 18 und 79 Jahren von einer chronisch-venösen Insuffiziens betroffen – oft ohne davon Kenntnis zu haben. Eine Anmeldung zur Messung ist wünschenswert.

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz/OT Grüna · Tel. 0371. 85 00 26 · Fax 0371. 814 96 19

sprächen hatte Bauer Otto Schubert auch einen Zentner Roggenmehl zur Verfügung gestellt. Die daraus vom Bäcker Herbst gebackenen 2-Pfund-Brote wurden zum Schulfrühstück in der Volksschule verteilt.

Der Solidaritätsausschuss wurde erweitert durch einen Vertreter der Jugend *(„keine Sammelaktion ohne Beteiligung der Jugend“)* und der Bauernschaft.

Beim Blättern in den damaligen Protokollen kommt man oft ins Schmunzeln: Abgabe von Bezugsscheinen für Kochtöpfe, Ankauf von 480 Männer-Unterhosen. Die Betriebe unterstützen mit materiellen Leistungen: Die Fa. Walther Nacken stellt fünf neue Kleinherde bereit. Die Fa. Max Bernhardt fertigt kurzfristig 20 Bettstellen für Flüchtlinge. Malermeister Franke verzichtet auf die Bezahlung von Leistungen.

Überhaupt verlagert sich die Solidaritätsarbeit zunehmend in die Betriebe.

Im Jahr 1949 – zum Zeitpunkt der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik – betrieb die Volkssolidarität insgesamt 1475 soziale Einrichtungen, darunter 447 Heime zur Erholung und Fürsorge für Kinder und 14 Feierabend- und Schwerbeschädigtenheime, die besonders den Umsiedlern, Heimkehrern und Kriegsopfern zugute kamen. Durch die von der Volkssolidarität organisierte „Kinderlandverschickung“ in den Sommermonaten konnten Stadtkinder sich in ländlichen Gebieten erholen.

Finanziert wurde die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit über Spenden, Sammlungen und Lotterieeinnahmen. Wenn Günter Hendel Jahr für Jahr die Lose der Soli-Lotterie anbietet, von deren Erlös 50 Prozent in den Ortsgruppen verbleiben – das hat seinen Ursprung in den Jahren nach 1945. Insgesamt 280 Millionen Mark erwirtschaftete die Volkssolidarität in den Jahren 1945 bis 1949 als dringend benötigtes Geld für die Hilfsaktionen.

Als Bündnisorganisation hatte die Volkssolidarität bis zur Gründung der DDR keine persönlichen Mitglieder. Mit den veränderten staatlichen und politischen Bedingungen mussten die Aufgaben der Volkssolidarität überdacht und neu geordnet werden. Mit der Überwindung der größten Not hatten sich frühere Schwerpunkte erledigt, der Staat übernahm die soziale Betreuung größtenteils in seine Hand (Kindergärten, Heime).

Es war erforderlich, dass sich die Volkssolidarität den veränderten Bedingungen anpasste und neue Organisationsstrukturen erhielt. Im Mai 1950 wurde die „Gemeinschaft Volkssolidarität“ als Verein eingetragen und die persönliche Mitgliedschaft möglich.

(wird fortgesetzt) ❐

ANZEIGEN

Hilfe ist nötig – auch heute

Es sind nur die Ältesten, die die entbehrungsreiche Zeit des Zweiten Weltkrieges und danach selbst erlebt haben. Deshalb unser etwas ausführlicherer Rückblick auf die Solidaritätsaktionen ab 1945 in Grüna.

Über ihre Erinnerungen und Entbehrungen sollten sie – gerade in diesen Monaten, da Flüchtlinge und Asylbewerber Hilfe in Europa suchen – mit Jüngeren sprechen.

Viele der Ankommenden habe das Trauma von Krieg und Terrorismus erlebt, sie haben in ihrer Heimat kein Dach mehr über dem Kopf, kein Hab und Giut, werden bedroht. Hunger und Perspektivlosigkeit treiben sie oft auf abenteuerliche Weise in die Flucht. Unbegleitete minderjährige Jugendliche und Kinder möchten die Chance nutzen, einen Schulabschluss zu erreichen, einen Beruf zu erlernen, um unter anderen politischen Voraussetzungen später ihre Heimat aufbauen zu helfen.

Denn ihr Zuhause und ihre zurückgelassenen Familienangehörigen werden sie nicht vergessen, genauso wenig wie nach über 70 Jahren die damaligen Umsiedler und ihre Nachkommen ihre ehemalige Heimat vergessen haben.

Hass und Ausgrenzung sollen keinen Platz in unserem Herzen haben – sagen wir das auch anderen,. Distanzieren wir uns von denen, die Stimmung gegen Flüchtlinge machen, die rassistische Vorurteile verbreiten und gegen Hilfesuchende hetzen, die Wohneinheiten anzünden. In den Medien verbreitete Auseinandersetzungen untereinander entstehen meist dort, wo deutsche Behörden bei der Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge überfordert sind und nicht auf ethnische Belange, Religionszugehörigkeit u. ä. reagieren können.

Gerda Schaale ❐

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Fahrten und Veranstaltungen 2015

20. August	**Kirmes in Grüna** ab 15 Uhr (Öffnung des Festgeländes) bunter Nachmittag der Volkssolidarität im Rahmen des Familientages
23. August	**Kirmes in Grüna** ab 10 Uhr großer Vereinsfrühschoppen auf dem Festgelände (siehe Programm auf der Mittelseite)
08. September	Wanderung durch den oberen Rabenauer Grund bis Rabenauer Mühle – Routen 6 km und 2 km (38 Euro) oder Zugfahrt Weißeritztalbahn mit Spaziergang (42 Euro) Preise für Busfahrt, Imbiss, Mittagessen, Kaffeetrinken
17. September	Tagesfahrt zur **Landesgartenschau in Oelsnitz** – Busfahrt, Mittagessen, Eintritt Abfahrt 10.30 Uhr ab Grüna / Preis 36,50 Euro
	70 JAHRE VOLKSSOLIDARITÄT:
23. September	**„Buntes Herbstlaub“** Stadthalle Chemnitz mit dem Programm „Alte Liebe rostet nicht“ mit Dorit Gäbler (Moderation), Frank Schöbel, Showballett Berlin und vielen bekannten Künstlern Beginn 13 Uhr (eigene Anreise) – 17 Euro
08. Oktober	**Veranstaltung der Ortsgruppe Mittelbach** in der Gaststätte „Sachsenring“
15. Oktober	**Veranstaltung der Ortsgruppe Grüna** im Grünaer Hof
31. Oktober	**Herbstgala im Stadttheater Glauchau** mit Dr. Marion Sauer, Uwe Jensen & City Dancers, Regina Thoss u.a. – Preis 36,50 Euro (mit Abendessen)
12. November	**Martinsgansessen** im „Walfisch“ Zwota – Busfahrt ins Vogtland, Mittagessen, Mundart-Programm, Kaffeetrinken (Preis 46,50 Euro)
01. Dezember	**Advents-Lichterfahrt nach Satzung,** Programm mit den Hutzen Bossen

Weihnachtsfeiern:

03. Dezember	15.00 Uhr in der Gaststätte „Sachsenring“ in Mittelbach
09. Dezember	15.00 Uhr im Forsthaus Grüna

(Für Nichtmitglieder Aufpreis von 3 Euro bei allen Fahrten und Veranstaltungen)

Reisebuchungsstelle der Volkssolidarität Glauchau und Reisebüro am Rosenhof Chemnitz:

1. bis 06. Sept.	**Südschwarzwald und Bodensee erleben** – 519 Euro im DZ Übernachtung, Frühstück und Abendessen im Hotel „Zur Traube“ in Neustadt Titisee. Programm: • Rundfahrt durch den Südschwarzwald • Furtwangen und Wasserfall Triberg • Große Bodenseerundfahrt • Insel Mainau und Wasserfall Schaffhausen • Freiburg und Titisee • Besuch der der Veranstaltung „Immer wieder Sonntags“.
29.12. – 02.01.16	**Silvesterreise in die Sächsische Schweiz** mit: Besuch der Radeberger Brauerei und des Tom Pauls Theaters, große Rundfahrt durch die Sächsische Schweiz mit Festung Königstein, Stadtrundfahrt Dresden, Silvesterveranstaltung im Hotel, Neujahrsrundfahrt Sächsisch-Böhmische Schweiz, Heimreise: mit Lößnitzdackel und Freizeit am Schloss Moritzburg – 479 Euro im DZ

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna
oder telefonisch 0371/85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach! ❐

SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH
Elektrotechnik
Planung • Ausführung • Installation
VOM FACHMANN
WIR SIND EIN
MEISTER BETRIEB
SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

HALLO ZUSAMMEN,
„Die Gitarre kann alles!
Man muss sie nur lassen.",
Eintritt 9,00 € VVK 10,00 € AK,
Der Dresdner Gitarrist Frank Fröhlich verwirbelt lustvoll die Grenzen zwischen Jazz, Klassik, Folk und Latin. Hier stellt er seine verschiedenen musikalischen Aktivitäten rund um die Saiten, die die Welt bedeuten vor. Er entwickelte seinen eigenen Gitarrenstil, phantasievoll und klanggewaltig, den er als crossover acoustic guitar bezeichnet.
In seinen Solokonzerten spielt er neben Eigenkompositionen u.a. Stücke von Matteo Carcassi, J.S. Bach und Scott Joplin. Verbunden durch spritzig-witzige Moderation à la Götz Alsmann präsentiert "Der Gitarrist der Stars" (mdr-sachsenspiegel) an diesen Abend Gitarre PUR mit all ihren Möglichkeiten – das haben sie so weder gehört noch gesehen.
„Schwarz- Weiß-Bier-Nacht"
mit Liamusik von „De Erbschleicher"
Eintritt 9,00 €. Wer im schwarz-weißen Outfit erscheint bekommt ein Freigetränk! (ausgenommen Cocktail & Spirituosen)
In Sachsen und darüber hinaus ist ihr Name schon lange ein Begriff. Und wer sie live oder im TV erlebt hat, der weiß genau: Hinter „De Erbschleicher" stecken natürlich keine Spitzbuben, sondern 3 gestandene Musiker, die überall für Stimmung sorgen! Schon viele Jahre lang versetzten sie das Publikum in der Region in Begeisterung.
„Ist Glück reine Glückssache?" Ein Vortrag von und mit Meik Lärz, Eintritt 10,00 €
Erfolge erzielen, Blockaden lösen und Ängste überwinden. Motiviert den richtigen Weg finden.
K
GLÜCK, GESUNDHEIT & KULTUR
Wir sind
Montag - Freitag
von 7.00- 16.30 Uhr
für Sie im Kulturhaus
anzutreffen.
Telefonisch erreichbar unter
0173- 3795976 oder 0371- 72006990.
Und im Web unter: www.kiggruena.de
06. September 2015
Solo Konzert – Akustikgitarre
Frank Fröhlich
FRANK FRÖHLICH
16.00 Uhr Beginn, Kleiner Saal
(Einlass 15.00 Uhr)
Eintritt VVK 9,00 €, AK 10,00 €
12. September 2015
"Schwarz-Weiß-Bier-Nacht"
20.00 Beginn
(Einlass 19.00 Uhr)
Eintritt: 9,00 €
18. September 2015
"Ist Glück reine Glückssache?"
18.00 Beginn, Kleiner Saal
(Einlass 17.00 Uhr)
Eintritt: 10,00 €